



Pframminger Gemeindeblatt

Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang März 2026

Redaktionsschluss: **27.01.2026**

Beiträge bitte abgeben bei:

- **Anita Huber – Tel.: 08093/799**
gemeinde@oberpframmern.de und
huber@oberpframmern.com
Gemeinde- und Behördeninfos

- **Barbara Huber – Tel.: 08093/4933**
barbaralutzhuber@web.de
Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge



Bitte beachten:

- Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden.
- Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.
- **Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten sind.**
- Die Redaktion behält sich vor, die Beiträge bei Bedarf zu überarbeiten oder zu kürzen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberpframmern

Redaktion: Erster Bürgermeister **Andreas Lutz**, Anita Huber u. Barbara Huber

Druck und Layout: Druckerei Altermann

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Andreas Lutz, Schriftführer der Vereine u. Organisationen

Auflage: 1100

Bildvorderseite: Herr Volker Petersen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir beim Pframminger Gemeindeblatt gelegentlich auf geschlechterspezifische Formulierungen. Dennoch sind stets weibliche und männliche Personen gleichermaßen gemeint.

• Grußwort des Bürgermeisters	4-7
• Einladung zur Bürgerversammlung	8
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	9-13
• Behördeninfos	14-25
• Energie und Umwelt	26-31
• Schule	32
• Kinderkrippe	33
• Aus dem Vereinsleben	
- Einladungen	34,35,37
- Heimat- und Kulturverein	36
- Oberpframmerner Burschenverein	38-39
- Freiwillige Feuerwehr	40-42
- Gartenbauverein Oberpframmern	43-45
- Schützengesellschaft Bussard	46
- TSV Oberpframmern	47
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	48-51
- Basar-Team	52
• Sportangebote TSV Oberpframmern	53
• Kulturelles	
- Bücherei	54-55
• Aus der Pfarrgemeinde	56-57
• Sonstiges	58-65
• Aktueller Veranstaltungskalender	66-67

Liebe Oberpframmerner Bürgerinnen und Bürger,

der Herbst hat uns in den vergangenen Wochen mit seiner Farbenpracht begleitet und die Natur in ein besonderes Licht getaucht. Nun stehen wir am Übergang in die Winterzeit – die Tage werden kürzer, die Abende länger und vielerorts kehrt etwas mehr Ruhe ein.

Unsere im Frühjahr angestoßenen Bauvorhaben haben sich größtenteils im vorgegebenen Zeitrahmen bewegt und so wie es aussieht, sind unsere drei großen Projekte Radweg, Bauland für Einheimische und EDEKA-Markt-Erweiterung bis Anfang November abgeschlossen. Gerne möchte ich Ihnen in diesem Gemeindeblatt wieder Auskunft zum aktuellen Stand dieser Baumaßnahmen geben:



Projekt 1 - Radweg Forstwirt nach Oberpfammern

Mit einem kurzen Festakt und der Segnung durch Pfarrer Eginio konnte am 08.09. unser Geh- und Radweg von Oberpfammern bis zum Forstwirt seiner Bestimmung übergeben werden. Ende Oktober werden dann noch die vorgegebenen Anpflanzungen durchgeführt. Nach der folgenden Einmessung des Radweges kann dieses Projekt abgeschlossen werden. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei allen Anliegern für ihr unkompliziertes Mitwirken bei den Grundstücksverhandlungen.

Projekt 2 - EDEKA-Markt (Erweiterung)

Seit Anfang März laufen die Umbau- und Erweiterungsarbeiten an unserem EDEKA-Markt. Die Baumaßnahme befindet sich im vollen Zeitplan, die beteiligten Firmen arbeiten Hand in Hand und leisten sehr gute (Zusammen)-Arbeit. Einer Übergabe der neuen Räumlichkeiten (Verkaufsflächenerweiterung um 270 qm, neuer Sparskassen-Selbstbedienungsbereich, Getränke-Sortieranlage, Kundentoiletten, vergrößerter Bäckereibereich) zum vereinbarten Termin 03.11. steht voraussichtlich nichts im Wege. Bei den Investitionskosten bewegen wir uns unterhalb des geschätzten Rahmens. Bis auf wenige Ausnahmen konnte die Nahversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger ohne große Behinderungen am Laufen gehalten werden. An dieser Stelle darf ich mich nochmal bei allen Beteiligten, bei den EDEKA- und Bäckerei-Mitarbeitern und natürlich bei Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, für das Ver-

ständnis bedanken. Wenn die Baumaßnahme abgeschlossen ist, können wir uns auf eine neue Einkaufswelt in unserem EDEKA-Markt freuen.

Projekt 3 - Bauland für Einheimische

Seit Anfang April laufen die Erschließungsarbeiten in unserem neuen Bauland für Einheimische. Mit der ausführenden Firma Glass aus Mindelheim sind wir mehr als zufrieden und, so wie es aussieht, wird die Erschließung mit der Asphaltierung der Tragschicht am 13.10. nach nicht einmal einem halben Jahr Bauzeit abgeschlossen sein. Direkt danach ist die Vermessung der Parzellen in Auftrag gegeben. Anschließend kann das Baugebiet für die Grundstücksbesitzer freigegeben werden.

Projekt 4 – Kommunale Wärmeplanung

Bis 30. Juni 2028 müssen alle Kommunen in Deutschland eine kommunale Wärmeplanung durchgeführt haben. Dabei wird mit Unterstützung eines externen Planungsbüros ein Wärmeplan erarbeitet, also ein strategisches Konzept für eine sichere, regionale und klimafreundliche Wärmeversorgung. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 18.09. den Beschluss gefasst, diese kommunale Wärmeplanung zusammen mit weiteren VG-Gemeinden durchführen zu lassen. Zu beachten ist dabei, dass diese grundsätzlich nur eine Abbildung dessen ist, was in der Gemeinde an Heizarten vorhanden ist. Die Gemeinde ist zwar verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung durchzuführen, das heißt aber nicht, dass sie auch Anschlussmöglichkeiten für erneuerbare Heizanlagen schaffen muss. Bei uns in der Gemeinde ist dies auch sehr schwierig, da wir derzeit keinerlei Möglichkeiten sehen, wie wir mit vernünftigem Kapitaleinsatz eine klimafreundliche Wärmeplanung für einen Großteil unserer Gebäude umsetzen könnten (z. B. mit einer großen Hackschnitzelanlage, Geothermie, Wasserkraft usw.). Diese komplexe Materie stößt oft bei der Bevölkerung auf Unverständnis und wird oft falsch interpretiert. Für die Schaffung einer neuen Heizalternative (Ersatz für Öl- und Gasheizung) sind in erster Linie Eigenheimbesitzer selbst verantwortlich.

Projekt 5 - Waldkindergarten

Das Thema Brandschutz hat unser Vorhaben „Waldkindergarten“ zeitlich ziemlich ausgebremst. Der Bauwagen für den Waldkindergarten verfügt über eine PV-Anlage und einen Holzpelletsofen. Diese beiden technischen Einrichtungen könnten einen Funkenflug verursachen, der wiederum einen Waldbrand entfachen könnte. Dafür muss laut Brandschutzrichtlinien ausreichend Löschwasser (30 cbm) vorgehalten werden. Diese Vorschrift ist an unserem Standort nur sehr schwer oder nur mit

hohem Aufwand umsetzbar. Nach einer Vorsprache im Landratsamt Ebersberg wurde nun nochmal ein Besichtigungstermin mit der Kreisbrandinspektion und unserem Feuerwehrkommandanten vor Ort für eine Lösungsfindung anberaumt.

Projekt 6 - Sanierungsmaßnahmen alte Bücherei/Sportheim

Nach der Trockenlegung unserer gemeindlichen Liegenschaft in der Siegertsbrunner Straße 1 folgte im September der komplette Fenstertausch. Für die neue Beheizung des Gebäudes (bisher wurden die Räume mit Nachtspeicheröfen versorgt) hat sich der Gemeinderat nach fachlicher Beratung für eine Hybridlösung (Gastherme und Wärmepumpe) entschieden. Die Vergabe soll in der Novembersitzung erfolgen.

Die Sanierungsmaßnahmen in unserer Sportgaststätte sind abgeschlossen, die komplette Elektrik ist erneuert, die Fenster sind getauscht, die Westseite des Gebäudes wurde gedämmt und mit Holz neu verschalt. Anfang September wurde die Erweiterung der PV-Anlage auf knapp 47 kWp umgesetzt. Ein Batteriespeicher mit 44 kWh soll zudem für eine hohe Eigenverbrauchsquote sorgen.

Projekt 7 - Windenergie im Höhenkirchener Forst

Mit dem Antrag auf ein ergänzendes Verfahren im Frühjahr 2025 wurde der Weg für eine Heilung des im Sommer 2024 vom BayVGH für rechtswidrig erklärten Genehmigungsbescheides geebnet. Kern des Antrags war der Verzicht auf WEA 1 sowie die Darlegung umfangreicher und mit den Wasserrechtsbehörden vorabgestimmter zusätzlicher Schutzvorkehrungen (z.B. Havarieplan, Überwachungskonzept, etc.). Die im Zuge der Beteiligung betroffener Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sind durchwegs positiv und lassen eine rechtssichere Bescheidung der zwei verbleibenden Windenergieanlagen erhoffen.

Parallel wurden im Herbst 2024 Neuplanungen für drei weitere Windenergieanlagen im Höhenkirchner Forst angestoßen, mit dem primären Ziel, ein interkommunales und wirtschaftlich attraktives Bürgerwindprojekt auf die Beine zu stellen. Der vollständige immissionsschutzrechtliche Antrag wurde im Mai 2025 am Landratsamt München eingereicht. Seither läuft das Genehmigungsverfahren. Das Vorhaben wurde bislang seitens zuständiger Behörden und Fachstellen durchwegs als positiv und genehmigungsfähig bewertet. Die drei Gemeinden sind guten Mutes, dass baldmöglichst ein neuer Genehmigungsbescheid erteilt wird. Dabei sind jedoch die Kapazitäten und Bearbeitungszeiten des Landratsamtes zu berücksichtigen.

<https://www.buergerwind-hoehenkirchner-forst.de/Meilensteine>

Projekt 8 - Feuerwehrhaus und Schützenheim

Bei der Planung unseres neuen Feuerwehrhauses beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Vorschlag unseres langjährigen Gemeinderats Alfred Bernrieder, inwieweit eine Unterbringung der SG-Bussard im Obergeschoß des Bauhofes (neben dem Bereich des Rathauses) möglich wäre. Somit wäre der Neubau des Feuerwehrhauses komplett eigenständig, die Schützen könnten über mehr Raum verfügen, und es wäre dabei auch noch die Möglichkeit, den bei der bisherigen Planung nicht mehr zur Verfügung stehenden Jugendraum großzügig im Bauhof einzuplanen. Im Schätzkostenvergleich würden wir mit dieser Planung sogar unter den bisherigen angenommenen Kosten bleiben! Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 30.09. das Architekturbüro Baumann mit der Planänderung beauftragt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerade in der uns jetzt vorliegenden Jahreszeit rücken Gemeinschaft und Zusammenhalt in den Mittelpunkt. Ob bei den Vorbereitungen auf die Adventszeit, beim Besuch von Veranstaltungen in unseren Vereinen oder beim nachbarschaftlichen Gespräch – es sind die kleinen Begegnungen, die unser Miteinander lebendig machen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren, sei es in Vereinen, Initiativen oder einfach durch helfende Hände im Alltag. Ihr Einsatz macht unser Dorfleben vielfältig und stark.

Für die bevorstehenden Wochen wünsche ich Ihnen eine besinnliche Zeit, Freude an den gemeinsamen Stunden mit Familie und Freunden sowie eine schöne Advents- und Winterzeit.

Ihr

Andreas Lutz

Erster Bürgermeister

Gemeinde Oberpframmern



Einladung zur Bürgerversammlung Freitag, 14.11.25, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jedes Jahr berichtet der 1. Bürgermeister der Gemeinde im Rahmen einer Bürgerversammlung über die Tätigkeit der Gemeinde und stellt abgeschlossene und geplante Projekte sowie die wirtschaftliche und demografische Entwicklung der Gemeinde dar. Die Bürgerversammlung soll dazu beitragen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können und über die gemeindlichen Vorhaben sowie Entwicklungen in ihrer Gemeinde informiert werden.

Wir möchten Sie heute auf diesen Termin aufmerksam machen und laden hierzu schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein!

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters
2. Ehrungen
3. Anträge (Anträge sollten zweckmäßigerweise 3 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung, Münchener Str. 16, eingereicht sein)
4. Der Bürger hat das Wort.

Ihr
Andreas Lutz
1. Bürgermeister

Auszüge aus den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 05.06., 26.06., 03.07., 05.08., 07.08. und 18.09.25.

Die gesamten öffentlichen Sitzungsniederschriften können auf unserer Gemeindehomepage eingesehen werden:

www.oberpframmern.de/Rathaus&Servic/Ratsinformation

Folgende Bauanträge wurden behandelt:

- Bauantrag zum Einbau einer zweiten Wohnung mit Aufstockung des Dachgeschosses und Einbau von zwei Quergiebeln, St.-Ulrich-Straße 4 (Fl.-Nr. 325/13 - Az. 2025/08) (Niederschrift v. 05.06.25)
- Bauantrag zum Teilabbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienhauses, Siegertsbrunner Straße / Ecke Bergstraße (Fl.-Nr. 777/1 - Az. 2025/09) (Niederschrift v. 05.06.25)
- Bauantrag zum Anbau eines Einfamilienhauses mit integrierter Garage an ein Bestandsgebäude, Raiffeisenstraße (Fl.-Nr. 737/20 - Az. 2025/04) (Niederschrift v. 05.06.25)
- Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Drosselweg 31 (Fl.-Nr. 769/31 - Az. 2025/02) (Niederschrift v. 03.07.25)
- Bauantrag zur Errichtung einer Halle für land- und forstwirtschaftliche Maschinen mit Werkstatt und Wildkammer, Wolfersberg (Fl.-Nr. 1529 - 2025/11) (Niederschrift v. 07.08.25)

Folgende Zuschussanträge wurden behandelt:

- Zuschussantrag - Verein Ausländerhilfe e.V., Ebersberg
Der Gemeinderat beschließt, die Ausländerhilfe Ebersberg e.V. wieder mit 350,- € zu unterstützen. (Niederschrift v. 05.06.25)
- Zuschussantrag 2025 - Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
Der Gemeinderat beschließt, dem Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg für das Jahr 2025 einen Zuschuss in Höhe von 2.068,00 € zu gewähren. (Niederschrift v. 05.06.25)
- Zuschussantrag des Caritaszentrum Ebersberg für das Haushaltsjahr 2025
Der Gemeinderat beschließt, dem Caritaszentrum Ebersberg den beantragten Zuschuss in Höhe von 0,30 € pro Einwohner (Stand 31.12.2023 - 2.503 EW) = 750,90 €, zu gewähren. (Niederschrift v. 18.09.25)

Folgende Bebauungspläne wurden behandelt:

- Bebauungsplan Tal II, Behandlung der Stellungnahmen der Beteiligungen nach §§3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB; Billigungsbeschluss (Niederschrift v. 26.06.25)
- Bebauungsplan Siegertsbrunner Straße I (am Lerchenweg) 1. Änderung, Behandlung der Stellungnahmen aus den Beteiligungen nach §§3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB ; Satzungsbeschluss (Nieders. v. 07.08.25)
- Bebauungsplan Siegertsbrunner Straße IV, Aufstellungsbeschluss (Nieders. v. 07.08.25)
- Bebauungsplan Siegertsbrunner Straße III 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss (Nieders. v. 07.08.25)
- Bebauungsplan Tal II, Behandlung der Stellungnahmen der erneuten Beteiligung; Satzungsbeschluss (Niederschrift v. 18.09.25)

Vergabe eines Straßennamens für das Bauland "Siegertsbrunner Straße III" (Niederschrift v. 05.06.25)

Der Gemeinderat beschließt, für das neue Baugebiet Siegertsbrunner Straße III den Straßennamen „**Wiesenanger**“ festzulegen.

Für die EDEKA-Markterweiterung wurden folgende Auftragsvergaben beschlossen:

- Vergabe - Elektro-Installations-Arbeiten. (Niederschrift v. 03.07.25)
Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe der Elektro-Installations-Arbeiten zur EDEKA-Markt Erweiterung an den günstigeren Anbieter, der Fa. Elektro Röhl GmbH, Zorneding zum Angebotspreis von 232.950,75 € zu vergeben
- Vergabe - Spengler- und Abdichtungsarbeiten. (Niederschrift v. 03.07.25)
Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe der Spengler- und Abdichtungsarbeiten zur EDEKA-Markt Erweiterung an den günstigsten Anbieter, der Fa. Markus Danner GmbH, Oberpframmern zum Angebotspreis von 22.689,55 € zu vergeben.
- Vergabe des Gewerkes Lüftung (Niederschrift v. 07.08.25)
Die Gemeinde folgt der Empfehlung des Ingenieurbüros und stimmt der Vergabe der Lüftungsarbeiten bei unserem Bauvorhaben EDEKA-Markterweiterung an den günstigeren Anbieter Fa. PALA GmbH, Grafing zum Angebotspreis von 58.529,31 € zu.
- Vergabe des Gewerkes MSR (Mess- und Steuerregelung) (Niederschrift v. 07.08.25)
Die Gemeinde folgt der Empfehlung des Ingenieurbüros IVM und stimmt der Vergabe der Mess- und Steuerregelungsarbeiten bei unserem Bauvorhaben EDEKA-Markterweiterung an den günstigeren Anbieter Fa. PALA GmbH, Grafing zum Angebotspreis von 127.286,09 € zu.

- Vergabe des Gewerkes Außentüren und Fenster (Niederschrift v. 07.08.25)
Die Gemeinde folgt der Empfehlung des Planungsbüros und stimmt der Vergabe zum Gewerk Außentüren und Fenster bei unserem Bauvorhaben EDEKA-Markterweiterung an den günstigeren Anbieter Fa. Metallbau Wenzl, Aich, zum Angebotspreis von 63.747,53 € zu.
- Vergabe des Gewerkes Fliesenarbeiten (Rüttelfliesenboden) - EDEKA-Markterweiterung (Niederschrift v. 07.08.25)
Die Gemeinde folgt der Empfehlung des Planungsbüros Baumann & Freunde und stimmt der Vergabe zum Gewerk Fliesenarbeiten bei unserem Bauvorhaben EDEKA-Markterweiterung an den günstigeren Anbieter, Fa. Fliesen Unger GmbH, zum Angebotspreis von 63.792,33 € zu.
- Vergabe des Gewerkes Heizung und Sanitär (Niederschrift v. 07.08.25)
Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Ing.-Büro IVM und stimmt der Vergabe der Gewerke „Heizung u. Sanitär“ für die Markterweiterung EDEKA-Markt an den günstigeren Anbieter (in der Kombination), der Fa. Lukas Haustechnik GmbH, Bruck-Wildenholzen zum Brutto-Angebotspreis von 173.121,70 € zu.
- Vergabe des Gewerkes Innen u. Außenputzarbeiten (Niederschrift v. 07.08.25)
Die Gemeinde folgt der Empfehlung des Planungsbüros Baumann & Freunde und stimmt der Vergabe der Innen- und Außenputzarbeiten bei unserem Bauvorhaben EDEKA-Markterweiterung an den günstigeren Anbieter, Fa. Stix Bau GmbH & Co.KG, Rosenheim, zum Angebotspreis von 40.680,15 € zu.
- Vergabe des Gewerkes Malerarbeiten (Niederschrift v. 18.09.25)
Die Gemeinde folgt der Empfehlung des Planungsbüros und stimmt der Vergabe zum Gewerk Malerarbeiten bei unserem Bauvorhaben EDEKA-Markterweiterung an den günstigeren Anbieter Fa. Orr, Aßling, zum Angebotspreis von 17.352,58 € zu.
- Vergabe des Gewerkes Trockenbauarbeiten - EDEKA-Markterweiterung (Niederschrift v. 18.09.25)
Die Gemeinde folgt der Empfehlung des Planungsbüros und stimmt der Vergabe zum Gewerk Trockenbauarbeiten bei unserem Bauvorhaben EDEKA-Markterweiterung an den günstigeren Anbieter Fa. Krapf, Mitterskirchen, zum Angebotspreis von 28.981,44 € zu.

Globalkalkulation für die Wasserversorgungsanlage in der Gemeinde Oberpframmern (Niederschrift v. 03.07.25)

Dem Gemeinderat liegen die Globalkalkulationen für die Wasserversorgungsanlage vom 09.05.2025 mit Erläuterungen vor. Die Kalkulationen werden im Einzelnen von Herrn Reinhard Brilmayer vorgestellt, der von der Gemeinde Oberpframmern mit

deren Erstellung beauftragt wurde. Die Kalkulationsberechnung sowie die Stellungnahme des Steuerberaters liegt der Niederschrift in Anlage vor.

Nach dieser Berechnung werden folgende neue Beitragssätze vorgeschlagen:

- der Beitragssatz für die Wasserversorgungsanlage wird ab dem 01.10.2025 auf **1,58 € je m²** Grundstücksfläche (bisher 1,62 €/m²) festgesetzt.
- der Beitragssatz für die Wasserversorgungsanlage wird ab dem 01.10.25 auf **4,35 € je m²** Geschossfläche (bisher 4,64 €/m²) festgesetzt.
- die Verbrauchsgebühr wird ab dem 01.10.25 auf **1,95 € je m³** entnommenen Wassers (bisher 1,64 €/m³) festgesetzt.

Nach Mitteilung des Steuerberaters führt der in der Kalkulation vorgeschlagene Gebührensatz mit 1,95 €/m³ verbrauchten Wassers zu keiner Steuerbelastung für die Gemeinde. Aus steuerlicher Sicht würde bis zum Verbrauch des Verlustvortrags kein positives zu versteuerndes Einkommen entstehen, das eine Körperschaftssteuerbelastung bewirkt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Berechnung in der Fassung vom 09.05.2025 anzuerkennen.

1. Der Beitragssatz für die Wasserversorgungsanlage wird ab dem 01.10.2025 auf 1,58 € je m² Grundstücksfläche festgesetzt.
2. Der Beitragssatz für die Wasserversorgungsanlage wird ab dem 01.10.2025 auf 4,35 € je m² Geschossfläche festgesetzt.
3. Die Verbrauchsgebühr wird ab dem 01.10.2025 auf 1,95 € je m³ entnommenen Wassers festgesetzt.

5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Oberpfammern (Niederschrift v. 03.07.25)

Entsprechend des zu fassenden Beschlusses am 03.07.2025 zur Globalkalkulation für die Wasserversorgungsanlage ist die 5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung zu erlassen. Der Satzungsentwurf liegt der Niederschrift in Anlage mit bei und wurde dem Gemeinderat vorgelegt

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung mit Inkrafttreten zum 01.10.2025 zu erlassen. Gleichzeitig tritt die 4. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung vom 01.10.2022 außer Kraft.

Seismik Messungen im Gemeindebereich werden angekündigt. (Niederschrift v. 03.07.25)

Die Stadtwerke München hat die Gemeinde in einem Schreiben darüber informiert, dass sie ab dem 1. Quartal 2026 seismische Messungen in unserem Gemeindegebiet durchführen wird. Die Arbeiten sind mit dem Bergamt Südbayern abgestimmt und genehmigt.

Die Messungen dienen dazu, sich ein Gesamtbild über das tiefengeothermische Potential und seiner synergetischen Nutzung im Großraum München zu verschaffen und bestehende Lücken zu schließen. Das Projekt wird von der Technischen Universität München (TUM) koordiniert und von weiteren Partnern wie der Energieagentur Ebersberg-München und dem Landkreis München unterstützt.

Die Messungen erfolgen im umweltschonenden Vibroseis-Verfahren, bei dem Schallwellen in den Untergrund gesendet und von Geophonen (Erdmikrofonen) an der Oberfläche registriert werden. Bei uns sollen vier Gruppen mit bis zu je zwei Wägen die Straßen abfahren und dabei alle 25 m 60 Sekunden lang eine Messung durchführen.

Ähnlich Messungen wurden bereits vor einigen Jahren durchgeführt.

Überfahrtaten Schutz-System (Niederschrift v. 07.08.25)

Wie schon mehrfach behandelt, ist es künftig verpflichtend, bei größeren Veranstaltungen im öffentlichen Raum, diese mit einem sog. Überfahrtaten Schutz-System zu sichern.

Die Fa. Eisenschmid bietet hierzu sog. „Beton-Legosteine“ an. Kosten pro Stein der Größe 60 x 120 cm – 90,- €. Um den Stein transportieren zu können, wird in jeden Stein eine Halterung in der Mitte der Oberseite eingegossen, an dem dann ein Haken (60,- €) für den Transport eingehängt werden kann. Der Bauhof hat dieses System mit der Fa. Eisenschmid besprochen und für gut befunden. Daraufhin wurden nun 10 Stück bestellt, die bereits nächste Woche (pünktlich zum Burschenfest) geliefert werden sollen.



Beispiel für einen Legosteine

Kommunalwahlen 2026 – Terminankündigung und Einladung:



In Bezug auf den Beitrag im letzten Gemeindeblatt (Seite 14) zur in Oberpfframmern beabsichtigten gemeinsamen Liste bei den bayerischen Kommunalwahlen am 8. März 2026 werden alle Oberpfframmerner Bürgerinnen und Bürger jetzt eingeladen zur

Gemeinsamen öffentlichen Aufstellungsversammlung zur Wahl von Bürgermeisterkandidatin bzw. -kandidat und Gemeinderatskandidatinnen und –kandidaten

**am Dienstag, den 25. November 2025
in der Gaststätte Anstoss, Kreuzerweg 2 in Oberpfframmern,
Beginn voraussichtlich um 19.00 Uhr.**

Auf dieser Aufstellungsversammlung können sich alle wählbaren Personen (= jede Person, die Deutscher oder EU-Bürger sowie volljährig ist und in der Gemeinde Oberpfframmern wohnt oder sich hier gewöhnlich aufhält) selbst vorschlagen oder vorgeschlagen werden.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die auch bei der Kommunalwahl selbst wahlberechtigt sind (= jede Person, die Deutscher oder EU-Bürger sowie volljährig ist und sich in der Gemeinde Oberpfframmern mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhält).

Zum Ablauf der Aufstellungsversammlung:

Nach Information darüber, wie genau gewählt wird, wird zunächst aus den Vorschlägen und nach kurzer Vorstellung eine Bürgermeisterkandidatin bzw. ein Bürgermeisterkandidat gewählt. Als nächstes werden die Gemeinderatskandidatinnen und Gemeinderatskandidaten vorgeschlagen und haben Gelegenheit, sich vorzustellen. Im Anschluss daran findet die Wahl der Gemeinderatskandidaten statt; entsprechend der Stimmenanzahlen wird eine Reihung der Gewählten gebildet. Die gemeinsame Liste für die Gemeinderatswahl kann maximal 28 Bewerberinnen bzw. Bewerber enthalten. Schließlich werden noch die nötigen Formalien erledigt (z.B.

Abgabe von Unterstützerunterschriften, Feststellung von Ersatzbewerbern usw.). Die förmliche Einladung wird noch in der Gemeinde bekanntgemacht, auf der Homepage der Gemeinde Oberpframmern veröffentlicht und in der Tagespresse erscheinen.

Falls Fragen bestehen, wenden Sie sich an die Gemeinde Oberpframmern, am besten über gemeinde@oberpframmern.de.

Weiteres Vorgehen:

Die in der Aufstellungsversammlung gewählte Person für das Bürgermeisteramt sowie die gewählten Personen für ein Gemeinderatsmandat haben dann die Möglichkeit, sich in einer eigens für die Kommunalwahl erstellten Info-Broschüre mit Bild und persönlichen Angaben den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Oberpframmern vorzustellen.

Die Broschüre wird an alle Haushalte verteilt.

Wechsel im Rathaus

Zum 1. Oktober 2025 hat sich unsere Sekretärin und „Gmoaschreiberin“ Frau Anita Huber, nach fast 23-jähriger Tätigkeit für Bürgermeister, Gemeinderat und Bürgerinnen und Bürger in den Ruhestand verabschiedet.

Als Nachfolgerin konnte in einem Ausschreibungsverfahren durch die VG Glonn, Frau Brigitte Bernrieder, gewonnen werden.

Wir wünschen Frau Bernrieder viel Freude bei Ihrer neuen Tätigkeit.



Hinweis:

Frau Anita Huber wird weiterhin das Gemeindeblatt sowie die Gemeindehomepage betreuen. Beiträge sowie Anregungen für die Gemeindehomepage können weiter auf die Mailadresse der Gemeinde gemeinde@oberpframmern.de gesendet werden.

Der Winter steht vor der Tür



Bitte beachten:

Das Betreten der zugefrorenen Weiher im Gemeindegebiet Oberpframmern erfolgt auf eigene Gefahr!

Die im Gemeindegebiet geltende Räum- und Streupflicht ist einzuhalten.

Nachzulesen auf der Gemeindehomepage unter: www.oberpframmern.de

Rubrik: „Rathaus & Service“ – Satzungen u. Verordnungen

Gerne können sie die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ auch im Rathaus zu den Öffnungszeiten einsehen.

In diesem Zusammenhang haben wir noch eine Bitte an Sie:

Angesichts der immer wieder starken Regenfälle bitten wir alle Hauseigentümer, Gullys (Kanaleinläufe) die sich direkt an ihren Grundstücken befinden, regelmäßig von Laub und Ästen zu reinigen. So kann gewährleistet werden, dass es nicht zu Überflutungen kommt. Geregelt ist dies ebenfalls in unserer Straßenreinigungsverordnung.

Der Winter kommt bestimmt und sicherlich auch der Schnee!

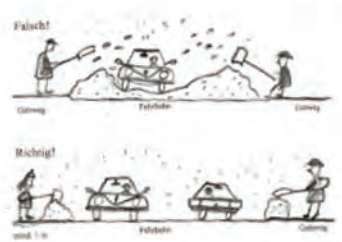
Im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit ist unser Bauhof und der über die Gemeinde beauftragte Räumdienst durch einen Landwirt bemüht, insbesondere unsere Straßenflächen und Straßeneinläufe zu reinigen und den Schnee zu räumen.



Bei der Schneeräumung ist es nicht vermeidbar, dass durch die Schrägstellung des Räumschildes der Schnee möglicherweise bereits geräumte Garageneinfahrten oder Zugänge wieder zuschüttet. Unsere Fahrer versuchen, dieses Problem natürlich so gut wie möglich zu vermeiden.

Die Autofahrer bitten wir:

- ihre Fahrzeuge so zu parken, dass eine Durchfahrt von 4 m mit den Räumfahrzeugen gewährleistet ist.
- **nicht** auf dem Gehsteig zu parken.



Standorte der im Gemeindegebiet aufgestellten Streukisten:



Finkenweg (an der Einfahrt von der Siegertsbrunner Straße)	Drosselweg (beim Papiercontainer)
Jägerweg 14 (am Stellplatz)	Am Stierberg 22
Alpspitzstraße (gegenüber der Verkehrsinsel)	Bergstraße (an der Einfahrt zur Zugspitzstraße)
Wendelsteinstraße (am Haus Nr. 9)	Wendelsteinstraße (an der Einfahrt zum Wallbergweg)
Schule (gegenüber der Mehrzweckhalle)	Kindergarten
Kriegerdenkmal	Leichenhaus
Mühlweg 12	St.-Georg-Str. 13
Steinseestraße (gegenüber von Steinseestr. 2)	Steinseestraße (Einfahrt zum Hoffeld)
Zornedinger Str. 8	Aich (bei Fa. Isaria, gegenüber der Fa. Bimobil)
Esterndorf (Fam. Wagner an der Hauptstraße)	Waldstraße / Ecke Meisenweg

In eigener Sache Teil 1 - Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mich erreichen immer wieder Anfragen und Beschwerden aus der Gemeinde, in denen ich um eine Lösung oder Vermittlung gebeten werden.

In vielen Fällen handelt es sich um Nachbarschaftsthemen; dazu gehören: zu laute Musik, Feiern bis in die Morgenstunden, falsch geparkte Fahrzeuge oder Sträucher und Hecken, die zu weit ins andere Grundstück wachsen. Einen nicht unerheblichen Anteil der Beschwerden hat das Nichteinhalten der Mittagsruhe durch Rasen mähen, Arbeiten mit Maschinen wie Sägen, Laubsauger und Hochdruckreinigern.

Zur Erinnerung; Ruhestörende Haus- oder Gartenarbeiten dürfen nur an Werktagen von Montag bis Samstag zwischen 8 und 12 Uhr sowie zwischen 14 und 19 Uhr ausgeführt werden. (Die vollständige Satzung dazu finden Sie unter: www.oberpframern.de/rathaus-service/verordnungen-und-satzungen).

Was mir und der Gemeinde Sorgen macht, ist zum einen die starke Zunahme dieser Situationen. Wir alle wünschen uns doch Rücksicht auf unsere Belange. Ich bitte deshalb jeden einzelnen, auch Rücksicht auf andere zu nehmen. Das vermeidet Streit, und sorgt für ein besseres Miteinander.

Zum anderen gibt es die Erwartung, dass der Bürgermeister die Probleme lösen kann und muss. Auch hier ein Appell von meiner Seite: Wenn es Probleme gibt, warten Sie nicht lange, sondern sprechen Sie es ruhig und sachlich direkt bei den Nachbarn an. Mit etwas Respekt lassen sich die meisten Themen direkt am Gartenzaun lösen.

Ich möchte an dieser Stelle auch auf die Initiative „KLEE Konflikte lösen in Ebersberg“ hinweisen. Hier gibt es einen Pool von speziell ausgebildeten Personen, die im Konfliktfall unterstützen. Das Angebot ist kostenfrei für Konflikte in Nachbarschaft oder Ehrenamt im Landkreis Ebersberg. Der Träger ist das Katholische Kreisbildungswerk Ebersberg e.V. Weitere Informationen finden sich auch hier:

<https://www.demokratie-ebe.de/projekte/klee-konflikte-loesen-im-lkr-ebersberg-fuer-nachbarschaft-ehrenamt-kostenfrei/>

Kontakt unter: Mail: klee@kbw-ebersberg.de oder Tel: 08092 85079 13

Ich wünsche mir, dass wir mit einem friedlichen Miteinander und mehr Rücksichtnahme in unserer Dorfgemeinschaft möglichst viele Konflikte vermeiden.

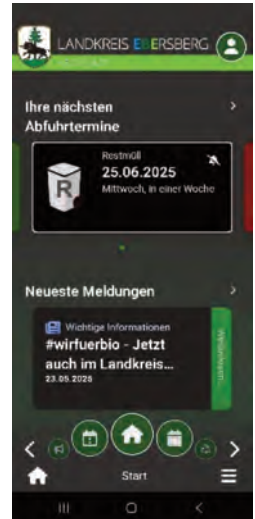
Ihr Andreas Lutz
1. Bürgermeister



Mit einem weiteren Schritt Richtung Digitalisierung bietet der Landkreis Ebersberg ab sofort eine eigene Abfall-App an.

Sie steht kostenlos im App Store und bei Google Play unter dem Namen „Landkreis Ebersberg Abfall-App“ zum Download bereit.

„Unsere neue Abfall-App bringt mehr Komfort, bessere Information und einen echten Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger. Mit wenigen Klicks wissen Sie, wann der Müll abgeholt wird, wo sich der nächste Wertstoffhof befindet oder wann die nächste Problemmüllsammlung stattfindet. Das ist praktischer Service direkt aufs Smartphone“, so Landrat Robert Niedergesäß.



Die wichtigsten Funktionen der App auf einen Blick:

- Erinnerung an Abfuhrtermine – nie wieder die Müllabfuhr verpassen
- Infos zu allen Wertstoffhöfen – mit Öffnungszeiten und Standorten
- Digitaler Tauschmarkt – für Dinge, die zu schade zum Wegwerfen sind
- Direkter Draht zur Abfallberatung – Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in allen Gemeinden
- Aktuelle Termine der Problemmüllsammlungen – immer griffbereit
- Abfall-News aus Landkreis und Gemeinden – direkt auf das Smartphone

Download der Abfall-App auch über den QR-Code möglich:



St 2079: Neue Geh- und Radwegeverbindung bei Oberpfammern gesegnet und feierlich eröffnet

Eine gut ausgebaute Staatsstraße, viel Verkehr, aber kein Geh- und Radweg.

An der Staatsstraße 2079 gehört dieses Bild jetzt der Vergangenheit an. Hier ist innerhalb von nur drei Monaten (jedoch mit einer wesentlich längeren Planungszeit) eine 4,1 Kilometer lange und sichere Verbindung zwischen dem westlichen Ortsausgang von Oberpfammern und dem Kreisverkehr an der Harthäuser Straße entstanden. Damit konnte eine Lücke im Radverkehrsnetz zwischen den Landkreisen Ebersberg und München geschlossen werden.



Am Montag, 8. September, fand die Segnung (durch Herrn Pfarrer Eginio) und die feierliche Eröffnung der neuen Geh- und Radwegverbindung statt. Die Baukosten für den Neubau belaufen sich auf rund 1,8 Mio. Euro. Der Bund unterstützt dabei den Freistaat Bayern mit Finanzhilfen in Höhe von 75 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten aus dem Sonderprogramm „Stadt u. Land“ des Bundesministeriums für Verkehr (BMV).

Matthias Kreuz, stellvertr. Bereichsleiter Straßenbauamt des Straßenbauamtes Rosenheim: „So viel Zeit die Maßnahme am Anfang in Anspruch genommen hatte, so viel schneller ging es am Ende. In nur rund drei Monaten ist eine sichere Verbindung für alle entstanden, die hier zu Fuß oder auf Rädern unterwegs sind.“ Da im Streckenverlauf wertvolle Heckenstrukturen vorhanden sind und die streng geschützte Haselmaus hier ihren Lebensraum hat, waren im Vorfeld viele Abstimmun-

gen mit der Obersten Naturschutzbehörde nötig. Kreuz dankte allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und der zuständigen Baufirma für die zügige Umsetzung.

Die besondere Bedeutung der neuen Verbindung stellten auch der stellvertr. Ebersberger Landrat Walter Brilmayer, der Münchener Landrat, Christoph Göbel, sowie die beiden ersten Bürgermeister der Gemeinden Oberpfraammern und Grasbrunn, Andreas Lutz und Klaus Korneder, in ihren Grußwort heraus: „Der neue Geh und Radweg schließt Oberpfraammern an die Metropolregion München an und ist gleichzeitig ein deutliches Plus an Sicherheit.“



Im Bild von links: Daniel Drachenberg, Gebietsabteilungsleiter Staatliches Bauamt Rosenheim; Timo Pfister, Abteilungsleiter Staatl. Bauamt Freising; Andreas Kellner, SAK Ingenieurgesellschaft mbH; Maximilian Börtl, MdL; Klaus Korneder, 1. Bgm. Gemeinde Grasbrunn; Andreas Lutz, 1. Bgm. Gemeinde Oberpfraammern; Christoph Göbel, Landrat Landkreis München; Walter Brilmayer, Stv. Landrat Landkreis Ebersberg; Matthias Kreuz, Stv. Fachbereichsleiter Straßenbauamt, Staatliches Bauamt Rosenheim; Stephan Roessle, Swietelsky Baugesellschaft mbH.

Pressefotos - Staatl. Bauamt Rosenheim

Alttextilsammlung im Landkreis Ebersberg

"So bleibt die Altkleidersammlung sinnvoll:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
seit vielen Jahren sammeln mehrere gemeinnützige Einrichtungen im gesamten Landkreis Ebersberg Alttextilien.

Leider ist in den letzten Monaten und Jahren die **Qualität der gesammelten Textilien gesunken**, während die Menge an **Fremdstoffen** gestiegen ist.

Damit in Zukunft nur solche Alttextilien in den Sammelcontainern landen, die auch **wiederverkauft oder recycelt** werden können, bitten wir Sie um Beachtung folgender Hinweise:

✓ Diese Textilien gehören in den Sammelcontainer:

- **Saubere, tragbare Kleidung**
- **Saubere, tragbare Schuhe** (paarweise zusammengebunden)
- Mützen, Hüte, Schals, Handschuhe
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Gürtel, Taschen
- Schlafsäcke

Wichtig:

Bitte alle Textilien **nur verpackt** (z. B. in sauberen Müllsäcken oder stabilen Tüten) einwerfen. So bleiben die Sachen trocken und sauber.

✗ Diese Dinge bitte NICHT einwerfen:

- Kaputte, zerschlissene, nasse oder ölverschmierte Kleidung
- Textilfremde Materialien
- Textilabfälle, Polsterauflagen, Teppiche, Dämmstoffe
- Skischuhe, Inlineskates, Gummistiefel
- Einzelne Schuhe
- Stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung/Wäsche
- Löchrige oder stark abgetragene Schuhe

Beachten Sie bitte:

Völlig zerschlissene oder stark verschmutzte Textilien sind **keine Hilfe** für die gemeinnützige Sammlung.

Falls keine Weiterverwendung im Haushalt (z. B. als Putzlappen oder für die Gartenarbeit) möglich ist, entsorgen Sie solche Stücke bitte über den **Restmüll**.

Sollte der Container voll sein, werfen Sie bitte keine Alttextilien daneben. Warten Sie stattdessen, bis der Container geleert wurde. Gerne können Sie uns oder die Abfallberater Ihrer Gemeinde informieren, um den vollen Container zu melden.



Bild rechts:

**Altkleidercontainer am Wertstoffhof in Oberpfammern im Sommer 2025.
So bitte nicht!!!!**

Mehr Infos in der App!**Standorte der Sammelcontainer**

Altkleidercontainer in Oberpfammern finden Sie am **Wertstoffhof an der Birkenstraße** sowie beim **Pfarrheim Oberpfammern, in der St.-Georg-Straße**.

Die nächste Gartenabfallsammlung der Gemeinde Oberpfammern findet am Montag, den 03.11.12025 statt.

Wir bitten Sie die Gartenabfälle (haushaltsübliche Menge) wenn möglich gebündelt – **keine Plastikschnüre** – bereits am Vorabend am Straßenrand bereitzulegen. Baum- und Strauchschnitt sollen dabei nicht länger als ca. 3 m sein und in eine Richtung gelegt werden.

Bitte nicht zu sperrig und nicht kreuz und quer stapeln!

Für kleineres Schnittgut stellt die Gemeinde Gartenabfallsäcke aus Papier zum Preis von 0,50 € zur Verfügung.



Wasserdiebstahl: Kein Kavaliersdelikt – Ihre Mithilfe ist gefragt

In den vergangenen Monaten wurde in mehreren Kommunen wiederholt festgestellt, dass Wasser unrechtmäßig aus dem öffentlichen Trinkwassernetz entnommen wurde – etwa über Hydranten, provisorische Baustellenanschlüsse oder manipulierte Hausinstallationen. Was auf den ersten Blick vielleicht harmlos erscheinen mag, ist in Wahrheit ein ernstzunehmender Vorfall: **Wasserdiebstahl ist strafbar** und belastet nicht nur die Wasserversorger, sondern letztlich uns alle – die Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger.

Was bedeutet Wasserdiebstahl konkret?

Von Wasserdiebstahl spricht man, wenn Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz ohne Genehmigung, ohne Wasserzähler oder durch technische Manipulation entnommen wird. Dies geschieht beispielsweise durch:

- das unbefugte Öffnen von Hydranten ohne einen angeschlossenen mobilen Wasserzähler,
- illegale Anschlüsse an Bauwasserstellen oder bestehende Leitungen,
- die technische Veränderung oder Umgehung von Wasserzählern.

Welche Folgen hat das?

Der finanzielle Schaden geht zu Lasten der Allgemeinheit. Denn Wasser, das nicht erfasst wird, kann nicht abgerechnet werden – und erhöht im schlimmsten Fall die Kosten für alle. Noch gravierender sind die gesundheitlichen Risiken: Unkontrollierte Eingriffe ins Netz können Druckschwankungen verursachen oder die Trinkwasserqualität gefährden. Dies betrifft insbesondere Hydranten, die nach einer unsachgemäßen Nutzung verkeimen können.

Wasserdiebstahl ist strafbar

Das unerlaubte Entnehmen von Wasser erfüllt den Tatbestand des Diebstahls gemäß § 242 Strafgesetzbuch (StGB). Es drohen Geld- oder Freiheitsstrafen. Zudem behalten sich die Wasserversorger vor, den entstandenen Sachschaden – inklusive der Schätzung der entnommenen Wassermenge – zivilrechtlich geltend zu machen.

So können Sie helfen

Als aufmerksame Bürgerinnen und Bürger können Sie einen wichtigen Beitrag leisten. Falls Sie verdächtige Aktivitäten beobachten – z. B. das Betanken eines Fahrzeugs an einem Hydranten oder unklare Bauwasseranschlüsse – bitten wir Sie um Ihre Unterstützung:

- Notieren Sie sich Ort, Datum, Uhrzeit und ggf. das Kennzeichen beteiligter Fahrzeuge.
- Fotografieren Sie keine Personen, aber gerne die Situation oder auffällige Fahrzeuge.
- Melden Sie Ihre Beobachtungen an die zuständige Stelle.

Unser Appell: Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Trinkwasser ist ein kostbares Gut – und seine Bereitstellung erfordert hohen technischen Aufwand, Qualitätssicherung und laufende Kontrolle. Der verantwortungsvolle Umgang mit dieser Ressource ist Aufgabe aller. Bitte helfen Sie mit, Wasserdiebstahl zu verhindern und zu melden.

Ihre Aufmerksamkeit schützt unser gemeinsames Gut.

Ihr Team vom gKU VE München Ost

Digitale Lichtbildaufnahme für Ausweisdokumente ab sofort im Glonner Rathaus möglich!

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger, die ein Ausweisdokument beantragen, die moderne Technik zur Lichtbildaufnahme in unserer Behörde nutzen.



Die Möglichkeit, das Lichtbild direkt beim Besuch der Behörde erstellen zu lassen, erhöht die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger vor einem Missbrauch ihrer Ausweisdokumente und vereinfacht zudem den Antragsprozess: So kann während des Behördentermins sowohl ein Lichtbild erstellt als auch das Ausweisdokument beantragt werden. Sollte ein erstelltes Foto nicht den biometrischen Vorgaben der Fotomustertafel entsprechen, kann direkt vor Ort ein neues Foto aufgenommen und der Antragsprozess fortgesetzt werden. Dieser Service kostet zusätzlich zur Dokumentengebühr bundesweit 6,00 Euro. Möchten Sie diesen Service nutzen, dann planen Sie bitte ein paar Minuten mehr Zeit ein, um die Erstellung ihres biometrischen Lichtbildes vor ihrem Beantragungstermin zu erledigen.

Ein zusätzlicher Gang zu einem Fotodienstleister ist grundsätzlich nicht mehr erforderlich. Die Bürgerinnen und Bürger können allerdings auch weiterhin biometrische Lichtbilder bei einem zertifizierten Fotodienstleister anfertigen lassen. Die Lichtbilder werden hierbei anhand eines QR-Codes, der vom Fotodienstleister erstellt und dem Bürger mitgegeben wird, digital an die Behörde übertragen.

Ausgedruckte Lichtbilder werden vom Gesetzgeber nicht mehr akzeptiert.

Bei Fragen zur digitalen Lichtbildaufnahme mit dem neuen „PointID-System“ stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Glonn jederzeit gerne zur Verfügung. Näheres finden Sie auf unserer Homepage www.vg-glonn.de. Hier können Sie auch online einen Termin für die Ausweis- und Passbeantragung buchen.

GEMEINSAM EIN NACHHALTIGES OBERPFRAMMERN GESTALTEN:

Wie wollen wir Strom und Wärme erneuerbar gewinnen, und hier im ländlichen Raum umweltfreundlich mobil sein? Und wie können wir heute die richtigen Weichen stellen, um diese Ziele zu erreichen? Mit den Antworten auf Fragen wie diese wollen wir uns im **öffentlichen Workshop** zum Oberpframmerner Klimaschutzkonzept beschäftigen.

Im Klimaschutzkonzept, das die Gemeinde momentan erstellt, wird der aktuelle Stand beim Klimaschutz vor Ort analysiert. Daneben sollen Maßnahmen erarbeitet werden, mit denen wir alle gemeinsam unsere Gemeinde nachhaltig gestalten können.

Um zu diskutieren und zu priorisieren, welche Maßnahmen das sein sollen, laden **Bürgermeister Andreas Lutz und Klimaschutzmanagerin Melanie Siedle** am



Dienstag, den 18.11.2025, um 19.00 Uhr ins Sportheim Anstoss zu einem Klimaschutz-Workshop für Oberpframmern

ein.

Los geht's **um 19 Uhr**, Ende ist voraussichtlich gegen 21:30 Uhr.

(Achtung: die Gaststätte hat an diesem Tag Ruhetag, es werden keine Gerichte verkauft. Getränke stehen bereit.)

Alle Oberpframmerner*innen ab 14 Jahren sind herzlich willkommen. Egal, ob Ihr Euch schon viel mit dem Thema beschäftigt habt oder ohne große Vorkenntnisse Interesse an der Zukunft unserer Gemeinde habt – wir freuen uns über Eure Beteiligung. Denn Klimaschutz ist mehr als wissenschaftliche Fakten und CO₂-Reduktion, er steigert auch unsere Lebensqualität, regionale Wertschöpfung und zukunftssichere Versorgung. Jede Meinung zählt, und Klimaschutz funktioniert am besten, wenn möglichst viele mitmachen.

Für Rückfragen steht Klimaschutzmanagerin Melanie Siedle gerne zur Verfügung: melanie.siedle@glonn.de oder montags und dienstags unter 08095 2045. Über eine unverbindliche Anmeldung per Mail oder telefonisch freuen wir uns, spontane Teilnehmer*innen sind aber genauso willkommen!

Clean ist cool – Cleanup Day in Oberpfraammern

Am 20. September war weltweiter **Cleanup Day** und auch in Oberpfraammern haben wir fleißig gesammelt.

Mit Grillzangen, pinken Müllsäcken und Handschuhen liefen wir – insgesamt vierzehn Helferinnen und Helfer – in drei Teams durch Tal, Downtown und Niederpfraammern. Der Bürgermeister unterstützte sofort und stellte die Ausrüstung bereit.

Unser Dorf ist zwar insgesamt sauber, doch auf öffentlichen Straßen, Parkplätzen und Grünflächen fanden wir genug: Plastikdeckel, Flaschen, Einwegbecher, Folien, Bonbonpapier, Kippen und sogar Kanister. In gut zweieinhalb Stunden kamen rund zehn Kilo Müll zusammen, darunter erschreckende 500 Zigarettenkippen – teils direkt neben und vor den Mülleimern.

Jede Kippe ist ein Umweltproblem: Sie enthält Tausende Schadstoffe und Kunststoff, der in der Natur zu Mikroplastik wird. Eine einzige Kippe kann bis zu 1.000 Liter (Grund)Wasser belasten. Diese Giftstoffe gefährden Mensch, Tier und besonders unser Trinkwasser.

Unser Fazit: Sammeln macht Spaß und zusammen geht's flott! Wir hatten gute Gespräche mit dankbaren Passanten und Anwohnern. Der nächste **Cleanup Day findet am 20. September 2026** statt. Bitte vormerken, das Team darf gerne wachsen! Kontakt: britta.bonten@gmail.com



Zahlen zum Cleanup Day 2025:
2.846 Kommunen in Deutschland mit > 672.000 Teilnehmenden bei 11.482 Aktionen, 2.326 Tonnen Müll wurden entsorgt



PV-Bündelaktion liegt im Zeitplan und geht in die Umsetzung:

Über den Sommer wurden durch die Ebersberger Energieagentur (EA) detaillierte Pläne für insgesamt 8 Photovoltaik-Dachanlagen erstellt und Stand heute werden alle oder fast alle auch durch lokale Anbieter in den kommenden Monaten umgesetzt. In der Bandbreite ergaben sich kleine bis sehr große Anlagen, in Teilen sogar mit Belegung von Dachflächen mit Nordausrichtung. Aufgrund der weiter stark gesunkenen Preise für Solarmodule ergab sich für alle Anlagen eine positive wirtschaftliche Prognose. Die neue Generation Solarmodule kommen auch mit diffusem Licht besser zurecht und müssen daher nicht nur mit der optimalen Südausrichtung betrieben werden (heißt: fehlende Südausrichtungen und Verschattung sind kein Grund anzunehmen, dass PV-Anlagen nicht wirtschaftlich betrieben werden können). Da auch die Preise für Batteriespeicher stark gefallen sind, rechnen sich besonders Anlagen mit Batteriespeicher. Die konservativ berechneten Amortisationszeiträume liegen bei etwa 10-14 Jahren. Einziger Wermutstropfen bleibt, dass wir mit der EA ein größeres Kontingent an Planungen abgesprochen hatten, aber das Interesse an PV-Zubau in Oberpfaffern deutlich unter unseren Erwartungen geblieben ist.

Falls die laufende Bündelaktion für Sie einfach zeitlich nicht gepasst haben sollte, Sie aber durchaus Interesse haben, in Zukunft an einer weiteren Bündelaktion teilzunehmen, schreiben Sie bitte einfach eine E-Mail an info@energiewende-oberpfaffern.de. Wir sammeln die eingehenden Meldungen und entscheiden bei hinreichend großem Interesse.

Neues aus der Klimaforschung:

Die Kriege und die Migration, Wirtschaftsflaute und Bürgergeld beherrschen die Medienlandschaft und die politische Diskussion, weit in den Hintergrund getreten ist die Berichterstattung zum Fortgang und zur Eindämmung des Klimawandels. In diesem Umfeld geriet zu einer fast untergegangenen Randnotiz die gemeinsame Warnung der deutschen Fachgesellschaften für Meteorologie und Physik, dass

3 Grad Erwärmung uns nicht erst im Jahre 2100, sondern bereits in einer 3-mal kürzeren Zeitspanne, nämlich bereits 2050 erreichen könnten. Diese Aussage steht nicht im Widerspruch zu dem vielzitierten Klimabericht des IPCC, vielmehr weist er darauf hin, dass wir uns nicht auf dem „mittleren Pfad“ des IPCC bewegen, sondern entlang einem der mehr pessimistischen Szenarien. Dazu wurden die Daten seit dem letzten Klimabericht ausgewertet und beobachtet, dass die globale Erwärmung sich beschleunigt (die Zeiträume für 0,5 C Erwärmung sind von 65 Jahren auf 28 Jahre und zuletzt mit Erreichen der 1,5 C Marke auf 17 Jahre gesunken). Dabei gibt es umsetzbare Szenarien für eine klimaneutrale Wirtschaft, die aber nicht umfassend und zügig genug realisiert werden. Die Fachgesellschaften sprechen trotz aller Vorsicht und Unsicherheit von einer „deutlichen Datenlage“. Ein ganz wesentlicher Faktor ist die beobachtbare Erwärmung der Ozeane, die dadurch weniger CO₂ aufnehmen.

Für den Arbeitskreis Energie gibt das Anlass sich zukünftig auch mit Anpassungsstrategien auseinander zu setzen.

Gruß – Andreas vom Felde



Die Veranstaltungsreihe Fachgespräche Energiewende der Energieagentur heißt jetzt Montags-ImpulsE. Mit dem neuen Namen soll deutlich werden, dass es sich um Vorträge von allgemeinem Interesse für Bürgerinnen und Bürger handelt – und dass diese montags abends stattfinden.

Gleich die erste Veranstaltung der neuen Reihe führt Sie auf Entdeckungsreise ins Brucker Moos.

Die Teilnahme am Fachgespräch ist kostenfrei.

Die Veranstaltung findet online statt und ist offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Landwirte etc. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist möglich unter:

www.energieagentur-ebe-m.de/montagsImpulsE

Aktuelles aus der Öko-Modellregion

Besser essen - Das Experiment

Unser Resümee: Wunderschöner Ort - toller Film - nasses Wetter



Gut 40 BesucherInnen folgten im Juni unserer Einladung zum Kino am Bauernhof in die Maiererei nach Oberpframmern. Sie ließen sich ein auf das Experiment, das Mut macht, auf den Film, der zeigt, wie es gehen könnte. Leider regnete es den ganzen Abend in Strömen. Das hinderte viele daran zu kommen. Wahrscheinlich wussten sie nicht, wie gemütlich man am Hof von Anna Fritzsche auch bei nassem Wetter zusammenkommen kann.

Und es geht doch ... Agrarwende JETZT!

Gelungener Kinoabend mit Bertram Verhaag auf dem Gut Georgenberg.

"Vielen Dank für die Initiative zum Kino in Georgenberg. Sowohl der Film als auch das Ambiente waren beeindruckend und sehr gut zum Thema passend." So lautete eine der vielen positiven Rückmeldungen auf unser zweites Kino am Bauernhof in dieser Saison. Knapp 70 Menschen sind unserer Einladung gefolgt, um sich von Bertram Verhaags Film für ein Umdenken in der Landwirtschaft motivieren zu lassen.

Marktfest in Glonn

Landkreisübergreifende Zusammenarbeit im Bio-Lebensmittelbereich gefeiert!

Dreizehn Direktvermarkter aus sieben Gemeinden unserer Öko-Modellregion boten ihre Waren feil. Dieser Anreiz zum Austausch über die Landkreisgrenzen hinweg war es, was Peter Wagner, 1. Bürgermeister von Aying, besonders motiviert hat, seiner Gemeinde den Beitritt zur Öko-Modellregion Glonn vorzuschlagen. Auch Maria Breuer, 2. Bürgermeisterin von Tuntenhausen, schlug beim Interview im Zuge des Festakts in dieselbe Kerbe: Gemeindeübergreifendes Netzwerken ist das Gebot der Stunde. Nachdem Josef Oswald, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Glonn, die neuen Gemeinden willkommen geheißen hat, überreichte Frau Heiler, Bürgermeisterin von Egming, die Beitrittsurkunden. Und wie lautete Johannes Zistls Antwort auf die Frage, wie sich drei Monate Mitgliedschaft in der Öko-Modellregion anfühlen würden? „Sehr gut!“. Und so schmeckten auch die Produkte.

Es gab alles, was das Herz begehrt. Regional und bio! Für Oberpfarrmännern steuerte Anna Fritzsche von der Maiererei herrliches Gemüse, Eier und Brot bei. Das Wetter spielte mit, bayerische Musik und interessante Interviews luden zum Verweilen ein.



Demnächst: „Die Miststücke“

Beliebtes österreichisches Bäuerinnenkabarett zu Gast in unserer Öko-Modellregion

**Freitag, 14. November, Gemeindesaal Egmating,
18:30 Uhr Einlass, 20:00 Uhr Beginn**

Sechs waschechte Bäuerinnen stellen Alltagssituationen humorvoll dar. Sie brechen das idyllisch verklärte Bild von der Bäuerin auf und entromantisieren die Arbeit in der Landwirtschaft. Humorvoll und authentisch. Spielerisch zeigen sie, wie sich Agrarpolitik und neoliberalen Entwicklungen in Feld, Stall und Milchammer auswirken.

Eine ganz besondere Art des ErzeugerInnen-VerbraucherInnen-Dialogs mit bio-regionaler Verpflegung vor Beginn der Veranstaltung.

- Mehr Infos: www.oekomodellregionen.bayern/glonn-mangfalltal-aying/termine
- Kartenvorverkauf per mail an oekomodellregion@glonn.de

Sie wollen keine Veranstaltungen mehr versäumen? Melden Sie sich für unseren monatlichen Newsletter an unter oekomodellregion@glonn.de



Schulbeginn an der Grundschule Egmating-Oberpframmern

Am 16.09.2025 begann an der Grundschule Egmating-Oberpframmern das neue Schuljahr.

48 Erstklasskinder und ihre Familien wurden von der Rektorin Frau Widmann, den Lehrkräften und den zweiten Klassen ganz herzlich mit einem ABC-Gedicht und unserem Schullied begrüßt. Nachdem die stolzen Schulanfänger durch ein Spalier aus Linealen und Schultüten marschieren durften, machten sie sich mit ihren Lehrerinnen zum ersten Mal auf den Weg in ihr neues Klassenzimmer.

Auch die anderen Kinder kehrten schnell wieder zum Schulalltag zurück. Es wird bereits eifrig gelesen, gerechnet, gebastelt, gesungen, geturnt und gelernt.

Am 30.09.2025 feierten wir zwei ökumenische Gottesdienste zum Thema „Neu anfangen“ und baten um Gottes Segen für das kommende Schuljahr.

Insgesamt besuchen 177 Schülerinnen und Schüler in 8 Klassen die GS Egmating-Oberpframmern. 14 Lehrerinnen und Lehrer sind in zwei Schulhäusern tätig.

Wir freuen uns auf
das neue Schuljahr!

Melanie Baumann



Sommerfest in der Krippe – Gemeinsam feiern, gemeinsam wachsen

Am 18. Juli 2025 fand von 15:00 bis 17:00 Uhr das diesjährige Sommerfest der BRK Krippe Oberpframmern statt – bei strahlendem Sonnenschein und in fröhlicher Atmosphäre auf dem Spielplatz neben der Einrichtung. Eingeladen waren die Kinder gemeinsam mit ihren wichtigsten Bezugspersonen sowie das Team der Krippe.

Zu Beginn begrüßte die Einrichtungsleitung Stefanie Stadler alle Anwesenden in einem großen gemeinsamen Kreis. In ihren Worten blickte sie auf ein ereignisreiches und schönes Krippenjahr zurück und dankte ihrem engagierten Team, dem Elternbeirat sowie den Familien für ihre wertvolle Zusammenarbeit. Anschließend wurde das leckere Buffet eröffnet, das vom Elternbeirat organisiert und von den Eltern mitgebracht wurde – von herzhaft bis süß war für jeden Geschmack etwas dabei.

Auch Bürgermeister Andreas Lutz besuchte das Fest und ließ es sich nicht nehmen, mit Familien und Team ins Gespräch zu kommen. Die Kinder nutzten begeistert die Spielgeräte des Platzes. Für bunte Gesichter sorgte das Team der Krippe mit einem Kinderschminken - Angebot, das auch von dem einen oder anderen Elternteil genutzt wurde. Während im Hintergrund fröhliche Kindermusik lief, machten es sich die Familien auf Picknickdecken gemütlich und genossen die entspannte Stimmung.

Zum Abschluss gegen 17:00 Uhr versammelten sich alle noch einmal zum gemeinsamen Lied „Alle Leut“, bevor zusammen aufgeräumt wurde.

Ein rundum gelungenes Sommerfest voller Freude und Begegnung.



Einladung

an alle Pframminger Bürgerinnen und Bürger

zur Feier des diesjährigen

Kriegerjahrtages

am **Samstag, den 15.11.2025**

- 17.30 Uhr Treffpunkt aller Vereinsmitglieder beim Kriegerdenkmal
- 17.45 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
- 18.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der St.- Andreas- Kirche

anschließend Totengedenken am Kriegerdenkmal

am **Sonntag, den 16.11.2025**

- 18.00 Uhr **Rosenkranz für die Gefallenen u. Vermissten**

Wir würden uns freuen, wenn an dieser wichtigen Gedenkfeier, in der wir an die vielen Toten und Vermissten der letzten Kriege gedenken und für den Frieden beten, auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Oberpfammern daran teilnehmen würden.



**Soldaten- und
Kriegerkameradschaft
Oberpfammern**

Einladung zum traditionellen Seniorennachmittag

**am Samstag, den 22.11.2025,
um 14 Uhr
im Sportheim Oberpframmern**

Alle Bürger ab dem 60. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

Wir holen Sie gerne zu dieser Veranstaltung ab
und bringen Sie anschließend wieder nach Hause!
Bei Bedarf wählen Sie einfach die Tel. Nr. 4055

Es lädt ein: Der TSV, die Pfarrgemeinde und die Gemeinde



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Heimat- u. Kulturverein Oberpfammern e.V. lädt am Samstag, den 29.11.25, ab 14.00 Uhr, wieder herzlich zu unserem Adventsmarkt ein. Ein Flyer mit allen wichtigen Infos wird dann zeitnah noch an alle Haushalte verteilt.



Genau vor 20 Jahren, am 17.12.2005 wurde diese Veranstaltung das erste Mal zusammen mit Ortsvereinen und anderen Organisationen auf die Füße gestellt. Die Einnahmen daraus wurden entweder von den Vereinen für deren Jugendarbeit verwendet oder an meist landkreisinterne Einrichtungen wie Altenheim, Hospizinsel, Tafel,..... gespendet. Dabei kamen in diesen 18 Jahren (2-mal konnte der Adventsmarkt coronabedingt nicht stattfinden) beachtliche Summen zusammen. Das alles aber nur, weil sich jedes Jahr viele fleißige Hände zusammengefunden haben und für den Markt gebastelt, Kränze gebunden und geschmückt, Kuchen gebacken, Würstel gebraten, Glühwein ausgeschenkt und viele andere Schmankerl hergerichtet und verkauft haben. Nicht zu vergessen die musikalische Gestaltung durch die Pframminger Musi, der Besuch des Nikolauses, das Christkindlpostamt und der Aufbau einer großen Krippe in unserer Vorhalle.

Ein herzliches Dankeschön an alle für dieses tolle Engagement.

Korbinian Heinzeller – Heimat- und Kulturverein Oberpfammern

★ Einladung zur *Adventfeier* ★

am Donnerstag, den 11. Dezember 2025
um 13.30 Uhr
im Pfarrheim, St.-Georg-Straße

Eingeladen sind Seniorinnen und
Senioren der Gemeinde
zu Kaffee und Kuchen



Wir freuen uns auf euch!
Euer „Seniorenteam“

Servus liebe Freunde des OBVs,



wie auch letztes Jahr fand in Helfendorf am 14.06. das Burschenturnier statt - ein echtes Highlight im Jahreskalender! Mit viel Freude, Teamgeist und einer guten Portion Humor ging unsere Mannschaft an den Start. Auch wenn es im Hauptwettbewerb im Fußball diesmal „nur“ für den fünften Platz gereicht hat, ließen wir uns die gute Stimmung nicht nehmen.

Denn der wahre Erfolg kam im Nebenpokal: Dort konnten wir unseren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. In welcher Disziplin wir da gewonnen haben, überlasse ich eurer Fantasie.

Auch waren wir wieder auf einigen Burschenfesten unterwegs – mal mit einer größeren, mal mit einer kleineren Truppe. Los ging's am 22.06. in Altenerding, am 29.06. in Marienberg, am 06.07. in Aschheim und abschließend am 20.07. in Rott.

Zwischendurch waren wir natürlich wieder bei der Leonhardifahrt am 13.07. in Siegersbrunn vertreten. Am Freitag zuvor wurde sich getroffen, um unseren Wagen zu schmücken und auf Vordermann zu bringen.

Unser 50-jähriges Wiedergründungsfest am 15.08. war ein voller Erfolg! Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir gemeinsam feiern und viele schöne Stunden



miteinander verbringen. Schon am Vormittag sorgte die festliche Messe, die von Herrn Pfarrer Meuser und Herrn Pfarrer Auer feierlich gestaltet wurde, für einen würdigen und besonderen Auftakt.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz im Vorder- und Hintergrund dieses Fest überhaupt möglich gemacht haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Beteiligten und Gästen, die durch ihre Unterstützung, ihre gute Laune und ihre Anwesenheit dazu beigetragen haben, dass das Fest etwas Besonderes wurde.



Die Kombination aus schönem Wetter, einer festlichen Stimmung und einem starken Gemeinschaftsgefühl hat dieses Ereignis unvergesslich gemacht – ein Fest, an das wir uns sicher noch lange erinnern werden.

Liebe Grüße,

Euer Burschenverein Oberframmern

Info: Wir vermieten jetzt mit Stil,einen Klo-Wagen, ganz mobil.
Für jedes Fest, ob groß oder klein,wird jeder Gast zufrieden sein.
Bei Interesse einfach melden unter: +49 172 1567212



Feuerwehren aus Oberpfarrmarn und dem Landkreis Rosenheim üben den Ernstfall in der Slowakei - Intensives Training für den Notfall: Erdgasunfälle unter realistischen Bedingungen

Vom 22. bis 23. September 2025 fand für die Feuerwehr Oberpfarrmarn, die Kreisbrandinspektion Ebersberg sowie Feuerwehren aus dem Landkreis Rosenheim eine besondere Fortbildung statt. Austragungsort war das Notfall-Übungszentrum der Firma NAFTA im slowakischen Lozorno. Organisiert wurde die Übung durch die Gasspeicherbetreiber NAFTA und Uniper, die auch in den Landkreisen Ebersberg und Rosenheim Erdgaspeicher betreiben.



Ziel der zweitägigen Veranstaltung war es, den teilnehmenden Einsatzkräften ein besseres Verständnis für Erdgasunfälle zu vermitteln – sowohl theoretisch als auch praktisch. Unterstützt wurden sie dabei vom renommierten Sachverständigen Raimund Taibl, einem Fachmann mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Bekämpfung von Gasunfällen.

Tag 1: Theorie – Was passiert bei einem Erdgasunfall?
Am ersten Tag stand die Vermittlung wichtiger Grundlagen im Vordergrund. In Vorträgen und Diskussionen ging es unter anderem um folgende Themen:

- Eigenschaften und Verhalten von Erdgas: Wie verhält sich Erdgas, wenn es unkontrolliert austritt? Wann wird es gefährlich?
- Gefahren bei Erdgasunfällen: Schon geringe Mengen Gas können bei entsprechender Zündquelle zu Explosionen führen.
- Maßnahmen der Feuerwehr: Wie sichern Feuerwehrleute die Einsatzstelle? Welche Ausrüstung ist notwendig?
- Internationale Fallbeispiele: Es wurden reale Gasunfälle aus anderen Ländern analysiert, um aus vergangenen Ereignissen zu lernen.

Für viele der Teilnehmer war es beeindruckend zu sehen, wie schnell und weit sich Erdgas bei einem Leck ausbreiten kann und wie wichtig es ist, schnell und mit klaren Abläufen zu handeln.



Tag 2: Praxis – Feuer, Lärm und jede Menge Wasser

Der zweite Tag war geprägt von realitätsnahen Übungen auf dem Trainingsgelände. In verschiedenen Szenarien wurde der Umgang mit Gasunfällen unter kontrollierten Bedingungen geübt:

- Gefahrenbereich erkennen: Feuerwehrleute lernten, wie sich austretendes Erdgas in der Umgebung verteilt und wie man die unsichtbare Gefahr erkennt.
- Lärmanalyse: Auch der bei Gasunfällen entstehende Lärm, zum Beispiel durch ausströmendes Gas, wurde bewertet, denn dieser kann die Kommunikation im Einsatz erheblich erschweren.
- Brandbekämpfung: Es wurden verschiedene Löschmethoden getestet, etwa mit Pulverlöschern oder Wasser, je nach Art und Größe des Feuers.



- **Rettung unter Extrembedingungen:** In speziellen Szenarien mit realen Flammenbildern wurde die Rettung von Personen aus gefährlichen Bereichen geprobt.
- **Blowout-Bekämpfung:** Besonders eindrucksvoll war die Übung eines sogenannten Blowouts, das unkontrollierte Austreten und Abbrennen von Gas aus einer Lagerstätte. Die Feuerwehrleute löschten dabei eine meterhohe Gasflamme durch gezielten, massiven Wassereinsatz mit tragbaren Monitoren.

Fazit: Besser vorbereitet für den Ernstfall!

Solche Übungen sind für die Feuerwehr besonders wichtig, denn Einsätze mit Erdgas zählen zu den gefährlichsten Szenarien überhaupt. Die zwei Tage in der Slowakei boten den Teilnehmern nicht nur wertvolles Wissen, sondern auch praktische Erfahrung, die im Ernstfall Leben retten kann.



Die Feuerwehr Oberpfarrmurn und ihre Kolleginnen und Kollegen aus den beteiligten Landkreisen kehrten mit vielen neuen Erkenntnissen zurück und mit der Gewissheit, im Falle eines Gasunfalls besser vorbereitet zu sein.

Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen NAFTA und Uniper für die Organisation sowie Referent Raimund Taibl für die fachlich hochklassige Schulung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Oberpfarrmurn

Der GARTENBAUVEREIN OBERPFRAMMERN informiert:



Warnung vor der Asiatischen Hornisse!

Ab dem frühen Herbst treffen wir häufiger Wespen und auch einzelne Hornissen. Meist handelt es sich um die geschützte, heimische Europäische Hornisse. Immer häufiger ist jedoch auch eine Asiatische Hornisse dabei.

Die Europäische Hornisse ist ein Nützling und geschützt. Dagegen kommt es durch die Asiatische Hornisse zu Beeinträchtigungen, besonders bei den Bienenvölkern. Wie können wir sie erkennen?

Im Unterschied zur Europäischen Hornisse ist die Asiatische Hornisse wesentlich dunkler. Die Europäische Hornisse ähnelt einer Wespe, dagegen hat die Asiatische Hornisse eine schwarze Grundfärbung und orangefarbene Streifen am Hinterleib. Wenn die Bäume ihr Laub verloren haben können wir am ehesten die bis zu einem Meter hohen ockerfarbenen Nester oben in den Baumkronen entdecken. Die Asiatische Hornisse ist zwar grundsätzlich nicht gefährlicher als die einheimische Hornisse aber sie verteidigt sehr aggressiv ihr Nest.

Wenn Ihr in einem Eurer Bäume ein Nest der Asiatischen Hornisse entdeckt meldet es bitte unter:

www.beewarned.de.

Hier werden die Meldungen geprüft und auf einer Karte vermerkt. Zudem werden regionale Imkervereine verständigt. Nestfunde werden an qualifizierte ehrenamtliche Nestentferner gemeldet. Bitte versucht nicht selbst diese Nester zu entfernen.

Bitte ausschließlich diese Meldeplattform verwenden. Keine anderen Behörden oder Landratsämter!



Herbstversammlung am 07.11.2025

Am Freitag, **07. November 2025 um 19:00 Uhr** findet unsere GBV-Herbstversammlung im Gasthof „Anstoss“ statt.

Es werden Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Darüber hinaus findet unsere jährliche Blumenschmuckkehrung und das beliebte Preisrätsel statt.

Heuer haben wir wieder unseren bewährten Referenten Herrn Peter Gasteiger gebucht:

Peters Thema wird sein: „Der größte Feind des Gärtners“.

Ganz klar, es geht um Schnecken. Wir denken heuer waren viele arg geplagt mit Nacktschnecken. Peter wird uns Tipps und Tricks verraten, wie wir den Plagegeistern Herr werden.

Wer nun meint, ich bin ja kein Vereinsmitglied...

Bei unseren Versammlungen sind alle herzlich willkommen, jeder darf gerne beim Preisrätsel sein Wissen testen und jeder erhält zum Abschied ein adventliches Blumenstöckerl.

Adventsmarkt am 29.11.2025 ab 14:00 Uhr

Am diesjährigen Adventsmarkt werden wir wieder mit Kaffee und Kuchen vertreten sein. Wir bitten wieder alle unsere treuen Torten- und Kuchenbäcker um süße Spenden.

Die erzielten Einnahmen werden für die Restaurierung des Feldkreuzes am Stierberg verwendet.

Adventsausflug nach Burghausen 13.12.2025

Termin: Samstag, 13.12.2025

Abfahrt am Maibaum 12:30 Uhr, Ankunft in Burghausen ca. 13:30 Uhr, Rückfahrt ab Burghausen 19:00 Uhr, Rückkehr in Pframmern ca. 20:30 Uhr

Fahrpreis incl. Eintritt für Mitglieder 20,00 €, für Nicht-Mitglieder 25,00 € und für Kinder unter 12 Jahren 10,00 €.

Bitte verbindliche Anmeldungen bei Broich 08093/2690 oder Giess 08093/4352.

Neue Vorstandschaft gesucht

Es sind nur noch fünf Monate bis zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen:

Folgende Posten im GBV müssen neu besetzt werden:

- 1. Vorsitzende/r
- Kassierer/in
- Schriftführer/in
- Baumwart und Gartenpfleger/in
- Einige Beisitzer

Erfreulicherweise ist der Anfang ist gemacht: Es hat sich jemand bereit erklärt, eines der Ämter (Kassier und Ausflüge organisieren) zu übernehmen. Bitte traut Euch auch und meldet Euch bei uns. Jeder hat andere Talente die er in einer breit aufgestellten Vorstandschaft einbringen kann. Die Aufgaben sollen auf möglichst viele Schultern verteilt werden. Jetzt haben wir noch die Möglichkeit die Abläufe und Termine eine Weile miteinander wahrzunehmen. Eine bessere Einarbeitung gibt's nicht.

Sicherlich überlegen einige schon ob ein Ehrenamt für sie in Frage käme. Sie bedenken das Für und Wider: habe ich genug Zeit, reicht mein Gartenwissen, kann ich das, passe ich ins Team, könnte ich meine Ideen einbringen und umsetzen, manch anderer wäre besser als ich geeignet usw. Diese Bedenken hatte ich auch. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, man wächst in diese Aufgabe hinein und jeder hat seinen eigenen Stil. Keiner muss und kann auch nicht das Amt wie der/die Vorgänger führen. Mir machen die vielfältigen Aufgaben und der Umgang mit vielen unterschiedlichen Menschen viel Spaß.

Bitte spricht geeignete oder interessierte Personen an. Oder sagt uns Eure Favoriten, die wir ansprechen können. Wir freuen uns über jede Rückmeldung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln.

Wir wünschen Euch allen eine friedliche und besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2026.

Gartenbauverein Oberpframmern
Angela Broich
1. Vorsitzende

Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpframmern e.V.
Mail: GBV.Oberpframmern@gmail.com
Homepage: Gartenbauverein-Oberpframmern.de
Angela Broich 0157 72653401 /// Maria Tür-Sessann 0160 8159999





Teilnahme am Oktoberfest Trachten- und Schützenzug

Am 21.09.2025 durften wir wieder mit Schützenkönig, Jugendkönig und Fahnenabordnung am Oktoberfest Trachten- und Schützenzug teilnehmen. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Wiesnwetter ging es zunächst zur Maximiliansbrücke, wo sich die Münchner Könige und Fahnen aufstellten.



Mit dabei von unserem Verein waren Schützenkönig Stefan Marzell mit seinen beiden Bogenträgerinnen Susanne Rieger und Sabrina Wagner, Jugendkönig Leonhard Schlapka und die beiden Fahnenträger Hansi Niedermaier und Bernhard Graf. Es ist immer wieder ein Erlebnis hier mitmarschieren zu dürfen. Viele Tausend Zuschauer applaudierten an den Prunkstrassen Münchens den Festzugteilnehmern. Nach zwei Stunden Gehzeit gab es um ca. 13 Uhr den wohl verdienten ersten Schluck Wiesnbier im Schützenzelt, wo die Teilnehmer dann noch ausgiebig feierten und den Nachmittag ausklingen ließen.



Eine neue Sparte im TSV Oberpfarrmarn: Dart

„One hundred and eighty!“ – so oder so ähnlich könnte es bald regelmäßig durch den Keller des Sportheims schallen.

Seit Anfang 2025 gibt es beim TSV Oberpfarrmarn nämlich eine neue Abteilung: Dart.

Die Idee entstand nicht am Reißbrett, sondern ganz bodenständig bei privaten Treffen, bei denen man schnell merkte: Warum immer nur im Wohnzimmer Pfeile werfen, wenn man doch etwas Größeres auf die Beine stellen könnte?

Also wurde aus dem gemütlichen Hobby eine offizielle Abteilung – unterstützt vom Vorstand (vielen Dank an dieser Stelle!) und mit dem Ziel, allen Dart-Begeisterten in und um Oberpfarrmarn eine Heimat zu bieten.

Als Location wurde der Keller des Sportheims auserkoren – und der hat sich inzwischen ordentlich herausgeputzt. Drei Dartboards, TV-Scoring und genug Platz, damit auch mehrere Spieler gleichzeitig ans Oche (so heißt die Abwurfline) treten können. Wer also Lust hat, kann sich donnerstags ab 20:00 Uhr im Sportheim-Keller treffen, Pfeile werfen, an seiner Technik feilen oder einfach nur in geselliger Runde Spaß haben. Der Start war vielversprechend: Gleich zu Beginn fanden sich zahlreiche Interessierte, die schnell Gefallen an den regelmäßigen Treffen fanden. Natürlich gab es im Sommer ein kleines „Grill- und Biergarten-bedingtes Loch“ – schließlich schmeckt die Bratwurst unter freiem Himmel noch besser als im Keller. Doch pünktlich zum Herbst läuft der Betrieb wieder gut an.

Aktuell zählt die Abteilung 10 Mitglieder – und die haben sich gleich ein sportliches Ziel gesetzt: den Einstieg in den Ligabetrieb.

Ab Herbst 2025 wird der TSV Oberpfarrmarn in der 5. Liga des Steeldart München e.V. an den Start gehen.

Man darf also gespannt sein, wie sich unsere frischgebackene Abteilung gegen andere Teams schlägt.

Ob Anfänger, Gelegenheitsspieler oder ambitionierter „180-Jäger“ – jeder ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Es geht nicht darum, sofort die perfekte Triple-20 zu treffen, sondern um Spaß am Spiel und die Gemeinschaft. Und wer weiß: Vielleicht entdeckt der eine oder andere seine Leidenschaft fürs Dart und schließt sich unserer Abteilung an.

Also: Donnerstags ab 20 Uhr – Pfeile einpacken, Kellerstufen runter und los geht's! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Bastian Elbauer & Stefan Edelbauer
Abteilungsleiter



Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Der Sommer 2025 war bunt, lebendig und voller Kinderlachen. Überall in Pframmmern wurde gebastelt, gespielt, getobt und gestaunt. Mal hörte man das Klopfen kleiner Hämmer aus dem Stüberl der Mehrzweckhalle, mal das Jubeln und Toben auf dem Sportplatz und mal das ehrfürchtige Raunen, wenn kleine Kinderhände eine echte Schlange streicheln durften.

Für uns als Förderverein war es eine Zeit voller großer (und kleiner) Abenteuer und unvergesslicher Momente. Von einer kreativen Wichteltüren-Werkstatt über ein quirliges Sport- und Spielfest bis hin zu einem großen Ferienprogramm voller Highlights (erstmals gemeinsam mit dem KiJuFö Egmatting) war für jede und jeden etwas dabei. Zeit für einen Rückblick auf die Höhepunkte dieses Sommers.

Kreativwerkstatt Wichteltüren

Im Juni verwandelte sich das Stüberl in eine verwunschene Bastelstube. Zahlreiche kleine Künstlerinnen und Künstler bastelten mit Feuereifer bunte, fantasievolle Wichteltüren aus Holz, Farbe und viel Glitzer. Es wurde gemalt, geklebt und gestaltet. Die Kreativität kannte dabei keine Grenzen. Manche Türen waren bunt bemalt, andere mit Rinde, Moos oder kleinen Fenstern verziert. Viele Kinder erzählten stolz



Geschichten von den Wichteln, die dort bald einziehen würden.

Anschließend wurden die Türen von uns im Pframminger Wichtelwald aufgestellt, wo sie von Spaziergängern entdeckt und bestaunt werden konnten. Es war ein Nachmittag voller Staunen und Begeisterung, an dem die Kinder gemeinsam bastelten, und in eine magische Welt eintauchten.

Sport- und Spielfest

Richtig turbulent ging es im Juli beim großen Sport- und Spielfest zu, das wir schon zum zweiten Mal gemeinsam mit dem TSV auf die Beine gestellt haben. Am Sportheim konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg austoben, bei der Stempelrallye auf Entdeckungstour gehen und sich an der Candybar ihre Belohnung abholen. Zeitgleich veranstaltete der TSV ein Fußballturnier und sorgte für jubelnde Eltern und strahlende Augen der jungen Kicker.



Zusammen mit dem Gartenbauverein konnten die Kinder Töpfe bemalen und Gurke, Zucchini und Co. darin einpflanzen. Eine tolle Erinnerung, die hoffentlich den Sommer über viele Früchte, äh Gemüse, getragen hat.

Ferienprogramm 2025

In den Sommerferien ging es dann Schlag auf Schlag weiter. Kaum waren die Schultüren geschlossen, startete unser großes Ferienprogramm, so abwechslungsreich wie nie und erstmals gemeinsam mit dem KiJuFö aus Egming.

Über mehrere Wochen konnten Kinder aus beiden Gemeinden an zahlreichen Aktionen teilnehmen. Gleich der gemeinsame Auftakt, eine Spiel-Olympiade in Egming, setzte ein Zeichen für das Miteinander. Es folgten die unterschiedlichsten Veranstaltungen, von einem Besuch in der Feuerwehr-Erlebniswelt in Augsburg über Kamelreiten bis zur beliebten Kanutour und noch vielem mehr! Wir sagen allen Betreuerinnen und Betreuern, Mamas und Papas und allen Veranstaltern im Namen der Kinder ein herzliches Dankeschön. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!



Ankündigung Kinderkonzert mit „Schlawindl“



Kinderkonzert mit „Schlawindl“ zum Mitsingen und Mitrocken
am Sonntag, 16. November 2025 in der Mehrzweckhalle Oberpfammern
Einlass ab 14 Uhr, Beginn ab 15 Uhr

Eintrittskarten können unter servus@pframminger-kinder.de reserviert werden.
Reservierte Karten müssen mindestens 30 Minuten vor Beginn abgeholt werden
Eintritt: Schoßkinder bis 3 Jahren frei, Mitglieder 8 Euro, Nicht-Mitglieder 10 Euro

Immer informiert!

Alle Infos des Fördervereins Pframminger Kinder gibt es natürlich in unserem WhatsApp-Kanal - einfach den QR-Code scannen und immer alle Neuigkeiten erfahren.

Viele Grüße,
euer Förderverein Pframminger Kinder!



Das Basar-Team Oberpframmern plant einen

Frühjahrs- und Sommer-

BASAR



für Kindersachen



am 13. und 14. März 2026
in der MZH

Mehr Informationen wird es ab Ende
Januar 2026 auf unserer Homepage und
auf Facebook/Instagram geben.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer BTO





TSV Oberpfaffenhofen

Sportangebot Winter 2025 / 2026

Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Veranstaltungsort	Übungsleiter
Montag	16.00 - 17.00 Uhr	Tanzgruppe „MiniMagics“ (6 - 8 Jahre)	Kinderkrippe	Aneka Böttinger
	17.00 - 18.00 Uhr	Workout + Muskelaufbau	Kinderkrippe	Roxy Rußwurm
	17.00 – 18.00 Uhr	Fußball U7	Mehrzweckhalle	Markus Böttinger
	18.00 – 19.00 Uhr	TAI CHI Basic	Kinderkrippe	Volker Petersen
	18.00 - 19.00 Uhr	Kinderturnen (8 - 10 Jahre) – Gruppe 3	Mehrzweckhalle	Ruth Männer
	19.00 - 20.00 Uhr	Damengymnastik	Mehrzweckhalle	Ruth Männer
	19.00 - 20.00 Uhr	TAI CHI / QI GONG	Kinderkrippe	Volker Petersen
Dienstag	15.45 - 17.00 Uhr	Eltern - Kinderturnen	Mehrzweckhalle	Alex Rochow
	17.00 - 18.00 Uhr	Fußball U11	Mehrzweckhalle	Markus Böttinger
	18.00 - 19.30 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrzweckhalle	Ingo Freese
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche (Jugend 8 - 14 Jahre)	Mehrzweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene (freies Training)	Mehrzweckhalle	Jana Christange
	19.30 - 21.30 Uhr	Tischtennis Jugend/Erwachsene	Mehrzweckhalle	Werner Faust
Mittwoch	08:00 – 09:00 Uhr	Fit im Alter	Mehrzweckhalle	Roxy Rußwurm
	16.00 - 17.00 Uhr	Tanzgruppe „TanzKids“ (ab 9 Jahre)	Mehrzweckhalle	Laura Böttinger
	17.00 - 18.00 Uhr	Fußball U6	Mehrzweckhalle	Markus Böttinger
	18.00 - 19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Mehrzweckhalle	Ruth Männer
	20.00 - 22.00 Uhr	Badminton	Mehrzweckhalle	Florian Teschauer
Donnerstag	16.00 – 17.00Uhr	TaeKwonDo Kampffrösche (Kinder 2,5 – 5 Jahre)	Mehrzweckhalle	Jana Christange
	16.00 - 17.00 Uhr	Tanzgruppe „TanzTeens“ (ab 11 Jahre)	Mehrzweckhalle	Sanja Blazina
	17:00 – 18:00 Uhr	TaeKwonDo Kinder (Kinder 5 - 6 Jahre)	Mehrzweckhalle	Jana Christange
	18.15 – 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche (Jugend 8-14 Jahre)	Mehrzweckhalle	Jana Christange
	19.45 – 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene	Mehrzweckhalle	Jana Christange
	18.30 – 21.00 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrzweckhalle	Ingo Freese
Freitag	15.00 – 16.00 Uhr	Kinderturnen (3 – 4 Jahre) - Gruppe 1	Mehrzweckhalle	Ruth Männer
	16.00 – 17.00 Uhr	Kinderturnen (5 – 7 Jahre) - Gruppe 2	Mehrzweckhalle	Ruth Männer
	17.00 – 18.00 Uhr	Fit & Fun for Teens (ab 11 Jahre)	Mehrzweckhalle	Roxy Rußwurm
	18.00 – 19.00 Uhr	Fußball U12/13	Mehrzweckhalle	Markus Böttinger
	18.00 – 19.00 Uhr	TAI CHI / Schwert + Fächer	Mehrzweckhalle	Volker Petersen
	19.00 – 20:00 Uhr	Fußball Inklusion	Mehrzweckhalle	Rene Mai
Samstag	09.00 - 15.00 Uhr	Fußball Jugend	Mehrzweckhalle	Markus Böttinger

Werden Sie Mitglied beim TSV Oberpfaffenhofen

Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle: Münchener Straße 16 oder im Internet: www.tsv-oberpfaffenhofen.de

Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Meldet euch bitte bis Dienstag vor der jeweiligen Vorlesestunde in der Bücherei zu den Öffnungszeiten Tel. 5670 (Mo. 9.00-11.00/Mi. 16.00-18.00/Fr. 15.00-17.00) oder per Email gemeindebuecherei@oberpframmern.com an.

Unsere Termine **für Vorschulkinder von 15.00 bis 15.45 Uhr**
und für die 1. & 2. Klasse von 16.00 bis 16.45 Uhr:

Donnerstag, 20. November 2025

Donnerstag, 18. Dezember 2025

Donnerstag, 29. Januar 2026

Donnerstag, 26. Februar 2026

Donnerstag, 26. März 2026



Tea Time in der Bücherei

... mit Geschichten, die begeistern und den Zuhörer in wenigen Augenblicken fesseln.

Evelyn Filep und das Bücherei-Team laden zur Tea Time ein.

Die Veranstaltung findet **am Donnerstag, 13. November 2025, um 17.00 Uhr** in der Gemeindebücherei statt.

Durch Ihre vorherige Anmeldung erleichtern Sie uns die organisatorischen Vorbereitungen. Die Teilnahme ist kostenlos.



Adventliches Lesefrühstück für Seniorinnen und Senioren



Für ein gemeinsames Frühstück in der Bücherei ist der Tisch nicht nur mit Kaffee und Brezen gedeckt. Mit adventlichen Texten von Jakob Huber und gemeinsamen Singen von weihnachtlichen Liedern wollen wir zusammen **am Freitag, den 12. Dezember 2025, um 9.00 Uhr** einen besinnlichen Vormittag verbringen.

Durch Ihre vorherige Anmeldung erleichtern Sie uns die organisatorischen Vorbereitungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Du bist am Zuge!

Du willst Dein Können am Brett zeigen und spannende Partien spielen?

Du bist zwischen 8 und 16 Jahre alt?

Dann melde Dich an!



Die Schachgruppe Oberpframmern lädt euch ein, in der Gemeindebücherei das Schachspielen zu erleben und zu vertiefen.

Anmeldungen bitte bis freitags vor der jeweiligen Schachstunde in der Bücherei zu den Öffnungszeiten (Mo. 09:00 – 11:00 / Mi. 16:00 – 18:00 / Fr. 15:00 – 17:00)

Tel.: 5670 oder per E-Mail : gemeindebuecherei@oberpframmern.com

Unsere Termine:

Einmal im Monat können bis zu 8 Kids von 16:00 – 18:00 Uhr teilnehmen:

Dienstag 02. Dezember 2025

Dienstag 13. Januar 2026

Dienstag 03. Februar 2026

Dienstag 03. März 2026

Dienstag 14. April 2026

Dienstag 05. Mai 2026

Mittwochs ab 18:00 trifft sich die Schachgruppe auch im ANSTOSS. Jeder ist willkommen, um beim Schachspiel mitzumachen.

Ball der Landwirtschaft

Der Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg/München-Ost e.V. feiert sein 60-jähriges Bestehen mit einem festlichen Ball der Landwirtschaft am Samstag, 8. November 2025 im Dorfgemeinschaftshaus Lorenzenberg (Eichhofener Str. 22, 85617 Aßling).

Für beste Stimmung sorgt die Partyband EDELSTOFF, kühle Erfrischungen erwarten euch an der MR-Spritz-Bar. Eingeladen sind alle Tanzfreudigen – nicht nur MR-Mitglieder! Dresscode: Alles ist erlaubt – nur kein Stallgwand!

Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: 10 € VVK / 12 € Abendkasse

Kartenvorverkauf über die MR-Geschäftsstelle: Tel. 08092 / 2696-0

PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Mitmachen. Gestalten. Kandidieren.



Sie sind getauft und gefirmt.
Sie gehören dazu. Wenn viele
mitmachen, kann viel erreicht
werden. Der Pfarrgemeinderat
ist der richtige Ort für Sie.

SIE KÖNNEN

- › vier Jahre lang Aktivitäten in Ihrer Pfarr-
gemeinde mitgestalten.
- › mit anderen Menschen zusammenarbeiten.
- › mit guten Ideen neue Möglichkeiten schaffen.

DER PFARRGEMEINDERAT

- › ist Gesicht und Stimme der Pfarrgemeinde.
- › beobachtet, was in der Kirche passiert.
- › möchte das Leben und die Politik in Ihrem
Ort mitgestalten.
- › entscheidet bei allen wichtigen Fragen
der Pfarrgemeinde mit.
- › überlegt, wie er Menschen helfen kann.
- › ist eine tolle Gemeinschaft von vielen
Menschen mit gleichen Zielen.



Weil Ihre Pfarrgemeinde Sie braucht –
stellen Sie sich am 1. März 2026 zur Wahl
und werden Sie Teil dieser Gemeinschaft!

ALS MITGLIED DES PFARR- GEMEINDERATS KÖNNEN SIE

- Gottesdienste, Andachten und liturgische Feiern gestalten.
- Feste und Veranstaltungen planen und durchführen.
- Angebote anderer Verbände und Vereine vernetzen.
- ökumenisch unterwegs sein.
- bei wichtigen Themen Ihre Meinung sagen.
- mitbestimmen, wofür das Geld in der Pfarrgemeinde investiert wird.

Der Pfarrgemeinderat kann an vielen unterschiedlichen Themen arbeiten:

Familie Soziales

Jugendarbeit

Arbeitswelt Senioren

Bildung Umwelt

Ökumene Wirtschaft

Klimaschutz

WIE KÖNNEN SIE MITMACHEN?

- Sagen Sie einem Mitglied des Pfarrgemeinderats oder des Pastoralteams, dass Sie mitmachen wollen.
- Fragen Sie, wie Sie sich anmelden können.
- Erzählen Sie anderen, dass sie auch mitmachen können.

Als Mitglied des Pfarrgemeinderats sind Sie nicht allein. Sie sind Teil eines engagierten Teams vor Ort und eines überregionalen Netzwerks von Ehrenamtlichen. Man hilft sich gegenseitig und lernt voneinander. Außerdem sind da die erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, die gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Weitere Unterstützung gibt es auch durch den Diözesanrat. Fragen Sie nach!



Wir, der Oberpfammerner Pfarrgemeinderat, freuen uns über Ihr Interesse und stehen jederzeit für Fragen gern zur Verfügung. Darüber hinaus steht ab Dezember eine Kandidat/innenbox mit Tippzettel in der Kirche, wo Vorschläge abgegeben werden können.

Barbara Huber, Maria Huber, Erika Hauser, Renate Faust, Julia Kronester, Herbert Dambacher, Sylvia Schraml, Stefanie Streifinger, Michaela Niedermaier, Simon Eisenmann, Angelika Hauptvogel

In eigener Sache Teil II - Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor kurzem hat mich ein anonymer Brief einer „besorgten Bürgerin“ erreicht, den ich leider aufgrund der Anonymität nicht direkt beantworten kann, den ich aber trotzdem nicht einfach so stehen lassen möchte. Die Briefschreiberin listet einige Themen auf, die aus ihrer Sicht von der Gemeinde nicht oder nur unzureichend erledigt werden.

1. Sie führt zum Beispiel an, dass viele Bürgerinnen und Bürger ihre Fahrzeuge auf der Straße abstellen, obwohl sie genügend eigene Garagen und Stellplätze zur Verfügung haben. Dazu ist festzustellen, dass wir diese Beobachtung ebenfalls schon länger machen, aber es keine rechtliche Handhabe gibt, Fahrzeuge, die im Einklang mit der Straßenverkehrsordnung abgestellt sind, beseitigen zu lassen. Insofern kann ich nur an alle Fahrzeughalter appellieren, die öffentlichen Verkehrswege so weit wie möglich freizuhalten und auf eigenen Flächen zu parken.

2. Der zweite Punkt, der von der Briefschreiberin bemängelt wird, ist der Zustand der Gehwege bzw. Fahrbahnränder, wo zunehmend Unkraut wächst. Dazu ist zu bemerken, dass die Gemeinde nicht wie früher durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ungewollte Verkrautung beseitigen kann, sondern lediglich durch den Einsatz von mechanischen Werkzeugen und menschlicher Arbeitskraft. Diese zeitaufwendige Arbeit kann aber von unseren Gemeindearbeiten nicht geleistet werden. In vielen Gesprächen über diese Problematik mit meinen Bürgermeister-Kollegen im Landkreis bekomme ich bestätigt, dass es keine Lösung dafür gibt, jedenfalls keine, die bezahlbar wäre. Mit diesem Thema werden wir also dauerhaft leben.

Die Dame bemängelt in diesem Zusammenhang auch, dass viele Grundstückseigentümer ihre Hecken an den Gehwegen nicht oder nicht ausreichend zurückschneiden. Die Gemeinde hat schon aus Gründen der Verkehrssicherung hier ein großes Augenmerk auf dieses Problem. Ich kann an dieser Stelle nur nochmals an alle Eigentümer appellieren, regelmäßig einen ausreichenden Pflegeschnitt der Hecken herbeizuführen, da die Gemeinde ansonsten einen massiven Rückschnitt der Pflanzen fordern muss, was sehr häufig (gerade bei Thujenhecken) zu optisch katastrophalen Ergebnissen führt. Die Gemeinde musste in der Vergangenheit sogar schon einmal das Mittel der Ersatzvornahme ergreifen, um auf Kosten des Eigentümers durch Fremdfirmen den ordnungsgemäßen Zustand herstellen zu lassen. Das sollte man schon aus eigenem Interesse vermeiden.

Man könnte zu den weiteren Kritikpunkten noch viel sagen, das würde aber den Rahmen des Gemeindeblatts sprengen.

Nach den gesetzlichen Vorgaben werden anonyme Briefe normalerweise in den Papierkorb geworfen, man kann sie ohnehin nicht beantworten. In diesem Fall reagiere ich auf diese Weise, um zu zeigen, dass die Gemeinde auch mit Kritik angemessen umgeht. Ich appelliere aber an die Briefschreiberin und an Sie alle, haben Sie den Mut, den direkten Kontakt mit mir zu suchen, um alle Themen zu besprechen, die Ihnen am Herzen liegen.

Ihr Andreas Lutz
1. Bürgermeister

Spende an die „Hospizinsel Glonn“

Aus den Einnahmen des letzten Adventmarktes von TSV und Bastelteam sowie der Gemeinde Oberpframmern, die statt Weihnachtsgeschenke immer einen bestimmten Betrag einer caritativen Einrichtung spendet, konnte im März 2025 eine stattliche Summe in Höhe von **1.383 €** an Frau Brit Demuth (Leiterin der Hospizinsel Glonn) übergeben werden.



*Im Bild v. links:
Anita Huber (Bastelteam), Benedikt
Fürst (TSV), Brit Demuth (Hospizinsel)
u. Christine Lutz (stv. f. Gemeinde)*

Das Bastelteam hat zusätzlich noch zu dieser Spende den Glonner Tisch ebenfalls mit 500 € unterstützt.

Oberpframmerner Beachvolleyball-Turnier 2025



Mit spannenden Ballwechseln und bester Stimmung fand am Samstag, den 30.08.25 die vierte Auflage des Oberpframmerner Beachvolleyball-Turniers statt. Organisiert von Markus Peller traten acht Teams aus der Gemeinde und den Nachbarorten mit je drei bis vier Spielern gegeneinander an.

Im Finale setzte sich das Team „Eat Yeast“ mit Markus Peller (Oberpframmern), Julius Sautter, Niklas Land und Wolfgang Lang (alle Zorneding) gegen die „Keulenschwinger“ mit Kristof Perity (Moosach), Luis Schweiger, Emilian Kaluza und Florian Eisenmann (alle Oberpframmern) durch. Damit sicherte sich „Eat Yeast“ den verdienten Platz auf der begehrten Beachvolleyballtrophäe.

Bei ausgelassener Stimmung ließen Spieler und Zuschauer den erfolgreichen Turniertag gemeinsam ausklingen. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist schon jetzt groß!

Florian Eisenmann

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Am **Freitag, den 28.11.25, von 16.00 - 20.00 Uhr** können Sie wieder in der **Mehrzweckhalle Oberpframmern** zum Blutspenden kommen.

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig.

www.blutspendedienst.com/oberpframmern

Weitere Infos zur Blutspende können auf der Homepage des BRK eingesehen werden - www.kvebersberg.brk.de

Ehrung - Fördermitgliedschaft beim BRK Ebersberg



Ebersberg, 02.07.2025: Das BRK Ebersberg sagt Danke an alle langjährigen Fördermitglieder. Bei einer großen Ehrungsveranstaltung in der Ebersberger Alm wurden 67 Damen und Herren geehrt, welche das BRK Ebersberg bereits seit 30, 40, 50 oder gar 60 Jahren finanziell unterstützen. Das sind insgesamt 2.620 Jahre Fördermitgliedschaft, welche die Arbeit des BRK erst möglich machen.

Mit dabei waren zwei Herren aus Oberpframmern. Herr Michael Volk (2. v. links) und Herr Franz Xaver Winkler (4. v.links). Beide wurden für 30 Jahre Fördermitgliedschaft ausgezeichnet.





Seniorenthementage im Landkreis Ebersberg

Die Seniorenthementage im Landkreis Ebersberg waren eine Veranstaltungsreihe, die vom Katholischen Kreisbildungswerk Ebersberg (KBW) und der Fachstelle für Demografie des Landkreises Ebersberg organisiert wurden, um Senioren zu informieren, zu vernetzen und zu unterstützen

Anlässlich der landkreisweiten Seniorenthementage fand eine Zusammenarbeit der Gemeinden Oberpfraammern, Glonn und Baiern statt. Die jeweiligen Seniorenbeauftragten, Michaela Niedermaier, Jutta Gräf und Veronika Stadler veranstalteten am 26.09.25 gemeinsam in der Klosterschule Glonn einen kurzweiligen Nachmittag zu einem Thema, das alle betrifft:

„Von bleiben war nie die Rede“

Aus dem gleichnamigen Buch der Autorin Karin Simon wurden Teile vorgelesen, auch andere Geschichten, Anekdoten und persönliche Erlebnisse gaben Impulse für interessante Gespräche. Dabei wurde schnell klar, es geht beim Thema Sterben vor allem um – das Leben!

„Womit wir uns befassen, dem nehmen wir den Schrecken. Sogar der Tod zeigt dann ein anderes Gesicht.“ (Karin Simon) Wegschauen, ignorieren oder abstreiten hilft im Leben nicht und auch nicht beim Sterben. Eher sollten wir versuchen den Mut aufzubringen zuzuhören, da zu sein oder einfach nur mit auszuhalten. Und wenn ich nicht weiß, was ich sagen soll? Eine häufig gestellte Frage im Umgang mit Trauernden. Besser als kein Gespräch wäre allzumal ehrlich zu sagen: „Ich weiß nicht, was ich sagen soll.“ Vielleicht ist das der Beginn eines Gespräches oder einer Zeit gemeinsamen Schweigens.

Womit wir uns befassen, dem nehmen wir den Schrecken...also lasst uns reden über das Sterben UND das Leben!

Jutta Gräf, Michaela Niedermeier, Veronika Stadler

Einladung zu einer Info-Veranstaltung über die Grundprinzipien und Behandlungsmethoden von Physiotherapie und Osteopathie sowie des Stoffwechsels des Körpers.

Sowohl die Physiotherapie als auch die Osteopathie sind bewährte therapeutische Verfahren zur Behandlung von Schmerzen und Funktionsstörungen des Bewegungsapparats. Dennoch unterscheiden sie sich deutlich in ihrem Ansatz, ihrer Methodik und ihrem Ausbildungsweg.

In einem Info-Abend am

**Dienstag, 27.1.2026, um 19.00 Uhr
in der Gemeindebücherei Oberpfammern,**

erfahren Sie durch Herrn Cornelius Wandschneider mehr über die Grundprinzipien und Behandlungsmethoden dieser beiden Heilverfahren. Im Anschluss daran wird Ihnen noch Frau Beate Feist Einblicke in den Zusammenhang von Mikronährstoffen und Gesundheit des Körpers aufzeigen.

Der Vortrag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist *nicht* erforderlich.

PHYSIOTHERAPIE OBERPFRAMMERN

Privatpraxis und gesetzliche Krankenversicherung nach Absprache

Behandlungsspektrum:

- Physiotherapie und osteopathische Therapie
- Manuelle Therapie und Chiropraktik
- Krankengymnastik und Krankengymnastik am Gerät
- Physikalische Therapie (Wärme-/Kälte-/Elektrotherapie)

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne auch vor der Therapie,
Ihr **Cornelius Wandschneider**, Physiotherapeut und Sektoraler Heilpraktiker

Praxis für Physiotherapie | Harthausener Weg 10 | 85667 Oberpfammern
Telefon 08093 7679 155 | praxis@physio-oberpfammern.de

KÖRPERZEIT

PHYSIOTHERAPIE
TRAINING & REHA
PRÄVENTION

**ALLE
KASSEN
+
SELBST
ZÄHLER**

Oberer Berg 6 · 85667 Oberpframmern
Tel. 08093 / 76 78 901
info@rehakoerperzeit.de
www.praxiskoerperzeit.de

Wir freuen uns auf Ihre
telefonische Terminanfrage!

Physiotherapie und Reha – Zeit für Ihre Gesundheit.

Schon gewusst? KÖRPERZEIT gibt's auch
in Vaterstetten – in der Zugspitzstraße 46!



Arztpraxis Oberpframmern

Dr. med. M. Brundobler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13
85667 Oberpframmern
Telefon 08093 – 41 42

EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebsscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

Praxisurlaub Weihnachtsferien
vom 24.12.25 - 02.01.26

AUTO & VERKEHR

Kfz Technik Schneider GmbH
Oberer Berg 2
85667 Oberpfarrmarn
Tel: 08106 / 99 6 50 55
Mail: info@kfz-andreas-schneider.de
www.kfz-andreas-schneider.de

BÜROKOMMUNIKATION

Bürotechnik & Bürobedarf Johann Preuhs
Standort Oberpfarrmarn:
Tel. 08093-4978
info@preuhs-buerotechnik.de
Standort Grafing:
Tel. 08092-31321
grafing@preuhs-buerotechnik.de
www.preuhs-buerotechnik.de

HANDWERK & GEWERBE

Baum- und Gartenpflege
Lukas Pietrzak
Tel: 08093 6879864
Mobil: 0178 28 18 850
Mail: info@baum-und-gartenpflege-lp.de

Blumenstüberl

Stephanie Steinberger
Egmatinger Str. 2
85667 Oberpfarrmarn
Tel: 08093 1241

Hair & Beauty

Andrea Zacher
Siegertsbrunner Str. 4
Tel: 08093/904370
www.haireinspaziert.de

Malerbetrieb

Andreas Münzhuber
Amselweg 9a
85667 Oberpfarrmarn
Tel. 0151 124 139 72
www.muenzhuber-maler.de

Malerbetrieb

Michael Volk
Wallbergweg 5
85667 Oberpfarrmarn
Tel.: 08093 906803
Mobil: 0172 2427 725
Mail: maler.volk@t-online.de

WERBEN & GESTALTEN

Verlag Neue Stadt GmbH
Münchener Str. 2
85667 Oberpfarrmarn
Tel: 08093 2091
Mail: verlag@neuestadt.com

KUNST & KULTUR

IMMOBILIEN

HOTELS & GASTSTÄTTEN

Cafe - Sophie & Louise
Glonner Str. 21
85667 Oberpfarrmarn

COMPUTER & SOFTWARE

BAUEN & WOHNEN

Kaspar Huber GmbH
Bauunternehmen
Esterndorf 12
85667 Oberpfarrmarn
Telefon: 08093 300285
www.Kaspar-Huber.de

WIRTSCHAFT & FINANZEN

ESSEN & TRINKEN

REGIONAL EINKAUFEN

GESUNDHEIT & MEDIZIN

Physiotherapie Oberpfarrmarn
Cornelius Wandschneider
Harthauser Weg 10
85667 Oberpfarrmarn
Tel: 08093 7679155
E-Mail: praxis@physio-oberpfarrmarn.de

Körperzeit

Physiotherapie und Reha
Oberer Berg 6
85667 Oberpfarrmarn
Tel: 08093/7678901
Mail: info@rehakoerperzeit.de
www.praxiskoerperzeit.de

SPORT & FITNESS

SONSTIGES

InMedias
Michael Funk | Mediation
Lerchenweg 15
85667 Oberpfarrmarn
Tel.: 0151 28 933 911
www.inmedias-funk.de

Der Hundling

Outdoor- und Alltags-Equipment f. den Hund
Aich 58
85667 Oberpfarrmarn
Tel: 08106 393036-0
www.derhundling.de

Hier fehlt Ihr Eintrag!

Wenn Sie sich ebenfalls mit Ihrem Gewerbe hier eintragen lassen wollen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

gemeinde@oberpfarrmarn.de

Veranstaltungskalender für die Zeit vom November 2025 bis März 2026

November 2025		
Fr.	07.11.25	GBV – Herbstversammlung um 19.00 Uhr im Sportheim
Di.	11.11.25	PG - St. Martinsumzug um 17.00 Uhr – Kircherl Niederpfammern
Do.	13.11.25	Bücherei – Tea Time um 17.00 Uhr mit Lesung
Fr.	14.11.25	Bürgerversammlung um 19.00 Uhr in der MZH
Sa.	15.11.25	Volkstrauertag und Kriegerjahrtag – 18.00 Uhr Kirche
So.	16.11.25	FöV – Konzert „Schlawinkel“ in der MZH
Fr.	21.11.25	Löwenfreunde – JHV um 18:60 Uhr im Sportheim
Sa.	22.11.25	TSV – Seniorennachmittag um 14.00 Uhr im Sportheim
Di.	25.11.25	Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl 2026, um 19.00 Uhr im Sportheim
Do./ Fr.	27. u. 28.11.25	SG – Weihnachtspreisschießen um 19.00 Uhr im Schützenheim
Fr.	28.11.25	BRK – Blutspende-Termin 16 – 20 Uhr MZH
Sa.	29.11.25	HKV – Adventsmarkt ab 14.00 Uhr MZH
So.	30.11.25	OBV – Glühweinstand Ortsmitte ab 18.00 Uhr
Dezember 2025		
Fr.	05.12.25	SG – Weihnachtsfeier ab 19.00 Uhr im Sportheim
Sa.	06.12.25	OBV - Weihnachtsfeier ab 18.00 Uhr im Sportheim
So.	07.12.25	OBV – Glühweinstand Ortsmitte ab 18.00 Uhr
Fr.	12.12.25	Bücherei – Adventliches Lesefrühstück von 9-11 Uhr
Sa.	13.12.25	GBV - Adventsausflug nach Burghausen TP um 12.30 Uhr
Sa.	13.12.25	TSV - Weihnachtsfeier ab 19.00 Uhr im Sportheim
So.	14.12.25	OBV – Glühweinstand Ortsmitte ab 18.00 Uhr
So.	21.12.25	FöV - Weihnachtsbaumplündern ab 16.00 Uhr am Glühweinstand OBV Ortsmitte
So.	22.12.25	OBV – Glühweinstand Ortsmitte ab 18.00 Uhr
Mi.	24.12.25	OBV - Glühweinstand ab 22.00 Uhr Ortsmitte
Fr.	26.12.25	TSV - Wattturnier ab 16.00 Uhr im Sportheim

Januar 2026		
Di.	06.01.26	TSV - Schafkopfturnier ab 14.00 Uhr im Sportheim
Fr.	09.01.26	SG - Christbaumkugelschießen ab 19.00 Uhr, Schützenheim
Sa.	10.01.26	FFW - Winterfeuer ab 17.00 Uhr Feuerwehr
Sa.	24.01.26	TSV - 5. Zumba-Party ab 14.00 Uhr MZH
So.	25.01.26	FöV - Kinderflohmarkt ab 16.00 Uhr MZH
Di.	27.01.26	Bücherei – Vortrag „Über die Grundprinzipien v. Physiotherapie u. Osteopathie sowie des Stoffwechsels des Körpers“ v. Hr. Wandschneider u. Fr. Feist um 19.00 Uhr
Februar 2026		
Di.	03.02.26	FöV – JHV ab 20.00 Uhr im Stüberl der MZH
Sa.	14.02.26	TSV – Kinderfasching ab 14.00 Uhr MZH
So.	15.02.26	OBV – Ausflug zum Tegernsee
Mi.	18.02.26	Vereinskartellsitzung ab 19.30 Uhr im Sportheim
März 2026		
So.	01.03.26	Pfarrgemeinderatswahlen
Sa.	07.03.26	OBV – Ramadama
So.	08.03.26	Kommunalwahlen
Di.	10.03.26	FöV – Planung Ferienprogramm, 20.00 Uhr im Stüberl MZH
Mi.	11.03.26	Bücherei – Lesung „Neun Monate Winter, Ein Vierteljahr kalt“ mit Herrn Anton Wallisch um 19.30 Uhr
Fr.	13.03.26	TSV – JHV ab 18.00 Uhr im Sportheim
Fr.	13.03.26	BTO – Basar Abgabe
Sa.	14.03.26	BTO – Basar Verkauf ab 9.00 Uhr MZH
Do.	19.03.26	PG - Firmung um 14.30 Uhr in Kirche Alxing
Fr.	20.03.26	FFW – JHV ab 20.00 Uhr im Sportheim
Fr.	27.03.26	SG – JHV ab 19.00 Uhr im Schützenheim
So.	29.03.26	FöV - Osterrallye

SG= Schützengesellschaft Bussard
 S.u.K.= Soldaten- und Kriegerkameradschaft
 OBV= Burschenverein Oberpfarrmarn
 TSV= Turn- und Sportverein Oberpfarrmarn
 FFW= Freiwillig Feuerwehr Oberpfarrmarn

HKV= Heimat und Kulturverein
 BTO= Basar Team Oberpfarrmarn
 FöV= Förderverein Pfarrminger Kinder
 PG = Pfarrgemeinde Oberpfarrmarn
 GBV= Gartenbauverein Oberpfarrmarn

